Allgemeiner Anzeiger

Nachrichten für das märkische Sauerland

Gegründet 1901

Amtliches Organ des Kreises Altena und der Ämter Halver und Kierspe

Bezugsgebühren:
3.70 DM einschließlich Zustellgebühren
Postbezug: 3.30 DM zuzgl. Zustellgebühren
Bestellungen
bei der Geschäftsstelle und den Boten

Anzeigenpreise:
Grundpreis . . . . . 0.15 DM
Amtl. Bekanntmachungen . . 0.10 DM
Stellengesuche . . . . . 0.10 DM
– Anzeigenpreisliste Nr. 2 –

Nr. 77 | Halver, Freitag, 1. April 1955 | 1955

Antwort auf Verkehrs-Schikanen:

Bonn erwägt Maßnahmen gegen Pankow

Soll Interzonenhandel abgestoppt werden? - Berlin-Versorgung wird gesichert - Minister-Besprechung mit Suhr

wl. Bonn, 31. März

Unter Vorsitz von Vizekanzler Blücher werden sich am Freitag in Bonn interministerielle Besprechungen unter Teilnahme des Berliner Bürgermeisters Dr. Suhr mit Gegenmaßnahmen gegen die Erhöhung der Straßengebühren in der Sowjetzone, mit dem Berlin-Verkehr und dem Interzonenhandel befassen. Die Regierung plant Maßnahmen, um die Versorgung Berlins sicherzustellen und hat die Interzonenhandels-Gespräche vorläufig unterbrochen.

Der Bundestag hat am Donnerstag einstimmig die Regierung ersucht, bei der alliierten Hohen Kommission gegen die Gebührenerhöhung zu intervenieren und in Verhandlungen mit den Behörden der Sowjetzone die Pankower Regierung davon zu überzeugen, daß die Gebührenerhöhung ungerechtfertigt und für die Sowjetzone selbst schädlich ist. Bis dahin soll durch geeignete finanzielle Maßnahmen die drohende Störung des Verkehrs verhindert werden.

Als erste Maßnahme zur Sicherstellung der durch die Straßengebührenerhöhung bedrohten Versorgung von Westberlin wird erwogen, die vereinbarten dreizehn täglichen Versorgungszüge nach Berlin voll auszulasten. Diese Züge verkehrten zwar auch schon bisher regelmäßig, waren aber nur ungenügend ausgelastet, so daß beträchtliche Gütermengen zusätzlich per Bahn nach Westberlin transportiert werden können. Man erhofft sich von dieser Maßnahme eine Einschränkung des Lastwagenverkehrs, der durch die sowjetzonale Straßengebührenerhöhung stark betroffen wird.

Sodann hat die Bundesregierung das Bundeswirtschaftsministerium angewiesen, die Interzonenhandelsgespräche vorläufig zu unterbrechen. In Bonn wurde jedoch darauf hingewiesen, daß diese Anordnung noch keinen Abbruch des Interzonenhandelsverkehrs bedeute, vielmehr sollten sich die Vertreter des Bundeswirtschaftsministeriums in Berlin zunächst über die durch die Straßengebührenerhöhung entstandene Lage unterrichten.

Die Pankower Regierung müsse jedoch darauf aufmerksam gemacht werden, daß zwischen einem ungehinderten Berlin-Verkehr und dem Interzonenhandel ein Junktim bestehe. Wenn der Verkehr zwischen der Bundesrepublik und Berlin behindert oder erschwert werden sollte, würde sich dies unweigerlich auf den Interzonenhandel auswirken. Wenn die Pankower Regierung nicht den alten Zustand wiederherstelle, d. h. auf die untragbare Straßengebührenerhöhung verzichte, werde die Bundesregierung mit Sicherheit ihre Haltung in der Frage des Interzonenhandels überprüfen.

Protest des Westens bei Puschkin

dmt. Bonn, 31. März

Die drei westlichen Hochkommissare ließen am Donnerstagabend dem sowjetischen Hochkommissar in der Sowjetzone, Puschkin, brieflich einen Protest gegen die Erhöhung der Straßenbenutzungsgebühren in der Sowjetzone übermitteln. Sie machten in diesem Protest Puschkin aufmerksam, daß diese Maßnahme Folgen haben könnte, über die sie sich nicht näher äußerten.



Zum 140. Geburtstag Bismarcks

Am 1. April jährt sich Bismarcks Geburtstag zum 140. Male. Nach seinem Tode im Jahre 1898 wurden überall in Deutschland Aussichtstürme nach dem „Eisernen Kanzler" benannt, eine große Anzahl vaterländischer Vereine errichtete Bismarck-Denkmäler. Das eigenartigste Geschick aller dieser meist sehr wuchtigen Standbilder hatte der auf unserem Bild gezeigte bronzene Bismarck, der seit Jahr und Tag im Park des Gutes Reichsmark bei Dortmund steht: Als einer der vier auf dem Kaiser-Wilhelm-Denkmal in Hohensyburg in der Nähe von Dortmund verewigten Paladine Kaiser Wilhelms I. erregte der bronzene Bismarck das Mißfallen Wilhelms II. Dem Komitee zur Errichtung des Hohensyburger Denkmals — zum größten Teil aus privaten Spenden erbaut — blieb nichts anderes übrig, als das Standbild mit den beanstandeten „Säbelbeinen" zu entfernen und ein neues, verbessertes aufzustellen. Das ursprüngliche Standbild aber wurde dem Vorsitzenden des Komitees, Herrn Adolf Overweg, dem Besitzer der Reichsmark, als Geschenk übergeben. Und so steht das wuchtige Denkmal heute noch in seinem Park. (Foto: dpa)

Werden die Sowjets auf Proteste reagieren?

Pankow veröffentlichte Gebührensätze nicht

lm. Berlin, 31. März

Das Berliner Abgeordnetenhaus hat am Donnerstag an die westalliierten Hohen Kommissare appelliert, in Verhandlungen mit den Sowjets eine Rückgängigmachung der Gebühren-Anordnung zu erwirken. Informationen aus Ostberlin lassen jedoch befürchten, daß die Sowjets jeden alliierten Protestschritt mit dem Hinweis beantworten werden, daß es sich bei der Festsetzung der Autobahn-Gebühren um eine „rein innerdeutsche" Angelegenheit handele. Auf diese Weise wollen die Sowjets versuchen, eine Abschnürung Berlins zu erreichen, ohne selbst eine unmittelbare Kraftprobe mit dem Westen zu riskieren, wie sie sie schon einmal, bei der Blockade Berlins vor sechs Jahren, verloren haben.

Wie aus politischen Kreisen dazu verlautet, werden sich die Westalliierten mit dem Argument, es handele sich um eine „rein innerdeutsche" Angelegenheit, auf keinen Fall zufrieden geben, da die neuen Anordnungen ja nicht den Bruch einer innerdeutschen Abmachung, sondern einen Bruch der Viermächtevereinbarungen von 1949 über den Personen- und Güterverkehr zwischen dem Westen und Berlin darstellen.

Der Interzonen-Autoverkehr wird auch nach dem 1. April in vollem Umfang aufrechterhalten, sagte Dr. Suhr in einer Regierungserklärung vor dem Berliner Abgeordnetenhaus. Vorerst hat der Senat dem Berliner Kraftverkehrsgewerbe einen Kredit von einer Million DM zur Ueberbrückung der Schwierigkeiten gewährt. Dieser Betrag dürfte etwa vierzehn Tage ausreichen. Die Subventionen sollen jedoch nur provisorischen Charakter tragen. Denn die Bundesregierung und der Senat werden niemals die neuen Gebührensätze anerkennen.

Wenn die Sowjetzonen-Regierung die neuen Anordnungen nicht rückgängig macht, so müsse der „DDR" in der Sprache geantwortet werden, die sie versteht, erklärte Dr. Suhr, d. h., in den Interzonenhandel und in den Transithandel müssen Behinderungen eingebaut werden. Wirtschaftssachverständige in Berlin behaupten, daß die Sowjetzonen-Wirtschaft auf die westdeutschen Lieferungen angewiesen sei. Bereits 1951 hatten die Sowjetzonen-Behörden versucht, die Autobahn-Gebühren auf 50 Mark zu erhöhen. Diese Anordnung war jedoch nur zwanzig Tage in Kraft. Durch Verhandlungen und auch durch die Drohung, die Interzonenlieferungen einzustellen, sei erreicht worden, daß die Gebühren auf zehn DM herabgesetzt wurden. „Ich bin der Meinung", so erklärte Suhr, „daß auch jetzt in zwanzig Tagen eine Lösung gefunden werden muß."

In politischen Kreisen der Stadt wird es als bemerkenswert bezeichnet, daß die Sowjetzonen-Regierung es bis zur Stunde nicht gewagt hat, die neuen Gebührensätze in den sowjetisch lizenzierten Zeitungen zu veröffentlichen. Das deutet auf eine gewisse Unsicherheit der Grotewohl-Regierung hin. Außerdem haben sich, wie am Donnerstag bekannt wurde, in den letzten Tagen die Ablehnungen von Passierscheinanträgen für Besuche in der Sowjetzone durch die sowjetdeutschen Passierscheinstellen in Ostberlin erheblich gehäuft. Täglich warten Hunderte von Westberlinern in Schlangen vor den Passierstellen, um ihre Anträge abzugeben. Wenn sie am nächsten Tag wiederkommen, wird ihnen meistens gesagt: „Ihr Antrag ist abgelehnt."

Fräulein Möchtegern schreibt

Es ist nicht richtig, Amerika ohne Einschränkung als ein Land des Fortschritts zu bezeichnen. In manchen Dingen, Auffassungen und Urkunden ist in den Vereinigten Staaten oft eine staunenswerte Rückständigkeit und ein starres Festhalten an vorgefaßten Meinungen zu beobachten.

Da hat kürzlich eine amerikanische Schriftstellerin namens Daniel (sie soll übrigens deutscher Abstammung sein) einen Artikel über die deutschen Frauen geschrieben, den — und das ist das Erstaunlichste — eine große Anzahl von amerikanischen Zeitungen abdruckte. In diesem Artikel behauptet Miß Daniel, die jungen Männer in Deutschland hätten kein anderes Ideal als „Frauen, die singend über die Wiesen gehen und Blumen pflücken". Weiter meint sie: „Es hat sich nichts gewandelt bei den deutschen Frauen. Wie eh und je unterwerfen sie sich demütig der proklamierten Ueberlegenheit der Männer."

Davon, daß in Deutschland wie in kaum einem anderen Lande der Welt die Gleichberechtigung zwischen Mann und Frau auch gesetzlich festgelegt ist, hat jene smarte Schriftstellerin noch nichts gehört. Schließlich versteigt die noch nicht unter die Haube gekommene Miß sich zu der Behauptung: „Der brutale Männertyp, der seine Herrschaft über die deutschen Frauen mit zynischer Zähigkeit zurückerobert hat, wünscht nicht, daß sie sich schminkt."

Es wäre natürlich völlig abwegig und hieße, der Jungfer Daniel zu viel Ehre antun, wollte man sich die Mühe nehmen, diese dummen Behauptungen zu widerlegen. Sie erinnern zu sehr an die Geschichte von dem Fuchs, dem die Trauben auf einmal zu sauer waren, weil er sie nicht erreichen konnte.

Denn als eine große amerikanische Frauenorganisation unlängst unter den GI's, die in Deutschland gewesen waren, eine Umfrage veranstaltete: „Warum haben Sie eine deutsche Frau geheiratet?" ergaben die zahlreichen Antworten das folgende Bild: „Weil die Frauen in Deutschland kameradschaftlich, selbständig, interessiert, wenig egoistisch, ungekünstelt, kinderliebend und nicht wankelmütig sind."

Was sagen Sie nun, Miß Daniel? Würden Sie nicht vielleicht auch „singend über die Wiesen gehen", wenn Sie wüßten, daß am Wiesenrand ein „brutaler Männertyp" wartet? (PvB)

Heute letzte Verhandlungen im Lohnkonflikt

Bonner Besprechungen ohne Ergebnis — Westrick: Streik kann noch vermieden werden

wl. Bonn, 1. April

Nachdem die am Donnerstag in Bonn zwischen Bundeswirtschaftsminister Prof. Erhard, Bundesarbeitsminister Storch und Vertretern der IG Bergbau stattgefundenen Besprechungen über die Lohnsituation im Bergbau zu keinem konkreten Ergebnis geführt haben, sollen heute in Essen abschließende Verhandlungen zwischen der IG Bergbau und dem Unternehmerverband stattfinden, an denen die Bundesregierung jedoch nicht teilnimmt.

Wie Staatssekretär Dr. Westrick vom Bundeswirtschaftsministerium nach Abschluß der Bonner Besprechungen mitteilte, besteht nach wie vor Hoffnung auf eine Lösung, ohne daß es zum Streik kommt. Von der IG Bergbau sei erklärt worden, daß eine zehnprozentige Lohnerhöhung das absolute Minimum sei, um die Bergarbeiter wieder an die Spitze der Lohnskala zu bringen. An der Besprechung im Bundeswirtschaftsministerium nahm auch der nordrhein-westfälische Ministerpräsident Arnold teil. Die Bonner Besprechungen sollen in beiderseitiger Verständigungsbereitschaft geführt worden sein.

Die Unternehmer sind bisher zu einer Lohnerhöhung von sieben bis acht Prozent bereit. Eine Erhöhung der Bergbaulöhne um zehn Prozent würde nach den auseinandergehenden Berechnungen von Fachleuten beider Seiten eine Kostensteigerung um 2,25 bis 3 Mark je Tonne Kohle bedeuten. Ziel aller Ueberlegungen in Bonn ist es, diese Kostensteigerung aufzufangen, ohne den Verbraucherpreis zu erhöhen.

Tumulte in der belgischen Kammer

dmt. Brüssel, 31. März

Die letzte Sitzung der belgischen Kammer vor den Osterferien am Donnerstag wäre beinahe in eine Schlägerei ausgeartet, so sehr waren die Gemüter durch den Schulstreit erhitzt. Kammerpräsident Huysmans mußte die Sitzung wegen schwerer Tumulte für längere Zeit unterbrechen und die Zuschauer- und Pressetribünen räumen lassen.

Im Anschluß an eine Christlich-Soziale Anfrage zu den Demonstrationen in Brüssel stellte die Regierung die Vertrauensfrage. Mit 88 gegen 75 Stimmen sprach der Senat der sozialistisch-liberalen Regierungskoalition am Nachmittag das Vertrauen aus.

Die Tumulte wurden ausgelöst, als der Verkehrsminister einem ehemaligen katholischen Minister seine Haltung während der Emigrationsjahre in London vorwarf. Der Zwischenfall soll einem Ehrengericht vorgelegt werden.

In letzter Minute

Der außenpolitische Ausschuß des amerikanischen Senats billigte am Donnerstag mit vierzehn gegen eine Stimme die Pariser Verträge über die Wiederherstellung der Souveränität der Bundesrepublik und ihre Aufnahme in die NATO. Die einzige Gegenstimme wurde von dem republikanischen Senator Langer abgegeben. Das Plenum des Senats wird sich bereits heute mit der Vorlage befassen.

Nach einer langen Nachtsitzung stimmte die Nationalversammlung dem Gesetzentwurf über die Verhängung des Ausnahmezustandes in Algerien für die Dauer von sechs Monaten am frühen Freitagmorgen mit 379 gegen 219 Stimmen der Sozialisten und Kommunisten zu.

Die gespannte Lage zwischen der Türkei und Syrien hat sich gestern weiter zugespitzt. Zwei türkische Panzerbrigaden sind an die Grenze geworfen worden, eine dritte Brigade soll heute folgen. Eine offizielle Erklärung über diese Verstärkung wurde nicht gegeben.

Die Erdbebenwarte in Honolulu gab Freitag früh bekannt, daß sich in der Nacht vom Donnerstag zum Freitag auf der philippinischen Südinsel Mindano, 8360 Kilometer von Honolule entfernt, ein starkes Erdbeben ereignet habe, dessen Zentrum in der Gegend von Neu-Guinea liege. Bei dem Beben, das auch von Erdbebenwarten in Kalifornien verzeichnet wurde, sollen viele Tausende von Menschen obdachlos geworden und schwere Schäden entstanden sein.

Im Prozeß gegen ehemalige Angehörige der Gestapo-Dienststelle in Marseille verurteilte das Militärgericht in Lyon den Hauptangeklagten Theodor Schorer zu lebenslänglicher Zwangsarbeit, und die übrigen Angeklagten zu Freiheitsstrafen zwischen 8 und 20 Jahren.

Der deutsche Journalistenverband veranstaltete aus Anlaß seiner Jahrestagung in Bad Godesberg einen Empfang, an dem außer dem Bundespräsidenten Prof. Heuß und Bundeskanzler Dr. Adenauer fast alle Mitglieder der Bundesregierung, der SPD-Vorsitzende Ollenhauer und zahlreiche Mitglieder des Bundestagsausschusses für Presse, Rundfunk und Film teilnahmen.

Die Londoner Zeitungen erschienen auch am Donnerstag, dem siebenten Streiktag, nicht.

Der Erzbischof von Sevilla, Kardinal Segura, wurde am Mittwoch in Madrid operiert.

Die südkoreanische Regierung hat die USA um Lieferung von Atomkanonen ersucht. Das Parlament in Soeul sprach sich für eine Annullierung des Korea-Waffenstillstandes aus.

O, diese Launen!

Der Regen sprüht, die Sonne scheint.
Der Knecht er lacht, die Magd sie weint.
Vom Kirschbaum flockts, der Kuckuck schreit,
der Rebentrieb hat all noch Zeit.
Ein Farbenbogen steht gespannt,
und nimmer ruhn Gerät und Hand.
Noch drohn Sankt Georg und Sankt Marr,
die sind schon so, der Blüh viel Args.
Wenn aber nun die Frösch nicht schrein,
dann kanns um Peregrin auch schnein.
Was wär denn das für ein April,
der nicht tun dürfte, was er will?

Josef Weinheber

Halver

Bundesstraßen bis 9 to freigegeben

Wie wir vom Landesstraßenbauamt erfahren, dürfen die Bundesstraßen im Kreisgebiet — allerdings nur diese — ab sofort mit Fahrzeugen bis zu 9 Tonnen befahren werden, die gesperrten Teile jedoch ausgenommen. Die Geschwindigkeitsbegrenzung bleibt weiterhin bestehen.

Sprechtag des Ortsvereins

Der nächste Sprechtag des Landwirtschaftlichen Ortsvereins Halver findet am kommenden Dienstagnachmittag im Hotel zur Post statt. Näheres ist aus dem gestrigen Anzeigenteil ersichtlich.

Programm des Missionssonntags

Gottesdienst und Kindergottesdienst in der evangelische Kirche hält am Sonntag der Herrnhuter Missionar Bonk. Am Nachmittag und Abend zeigt er im Ev. Vereinshaus den von ihm gedrehten Farbfilm „Afrika, das ist dein Weg."

„Charleys Tante" kommt

Wie wir bereits angekündigt hatten, führt die Volksbühne morgen abend auf der Karlshöhe das erfolgreiche Lustspiel „Charleys Tante" auf. Näheres ist aus dem heutigen Anzeigenteil ersichtlich.

Treffen des Kriegervereins

An der Leye hält der Kyffhäuserbund morgen abend sein Monatstreffen mit Damen ab.

Wegen fortgesetzten Diebstahls festgenommen

Ein 15jähriger Jugendlicher aus Halver wurde wegen fortgesetzten Diebstahls vorläufig festgenommen.

Bestandene Prüfung

Vor dem Prüfungsausschuß in Hagen bestand Anton Gosmann, Am Mühlenberg, seine Gehilfenprüfung als Schornsteinfeger mit gutem Erfolge. Unseren Glückwunsch!

Die Heimatzeitung gratuliert

Sein 86. Lebensjahr kann morgen der bekannte Turner- und Sängerveteran Ernst Neuser, Marktstraße, begehen. Gleichfalls morgen wird Frau Ida Höntscher, In der Bräumcke, 82 Jahre alt. Beiden wünscht die Heimatzeitung weiterhin einen gesegneten Lebensabend.

Prüfung im Tischlerhandwerk

Seine Gesellenprüfung im Tischler-Handwerk bestand Eberhard Wellenbeck mit gutem Erfolge. Wir gratulieren!

Oberbrügge/Ehringhausen

Das interessiert die Frauen

Wie die Frankfurter Neuheitenmesse und auch die Kölner Frühjahrsmesse gezeigt haben, ruht der Erfindergeist nicht, sondern ist immer bestrebt, Verbesserungen auf allen Gebieten des täglichen Lebens zu bringen. Für den Herrn hat z. B. ein tüchtiger Mann den Trockenrasierer ohne Strom erfunden. Ein anderer hat anscheinend das Werden der Dauerwellen bei den Frauen beobachtet. Es tat ihm wohl leid, daß die Frauen stundenlang im Frsiersalon sitzen müssen, um die schönen Wellen zu erhalten. Nach langem Kopfzerbrechen ist es ihm gelungen, einen Apparat zu erfinden, der es den Frauen ermöglicht, ihre Kaltwelle und überhaupt ihre Dauerwellen selbst anzulegen, ohne dabei so viel Zeit zu verlieren, wie es bis jetzt der Fall war. Außerdem ist dieses Verfahren um 75 Prozent billiger als die jetzige Prozedur beim Friseur. Diese für die Frauen so wichtige patentierte Erfindung hat ihren Weg auch nach Oberbrügge gefunden. So haben die Frauen heute Gelegenheit, im Kosmetikhaus Lynen an der Bundesstraße der Vorführung dieser Neuheit beizuwohnen. Ab 15 Uhr werden die Frauen hier in der Handhabung dieses Apparates unterwiesen. Da das Interesse bei den Frauen naturgemäß sehr groß sein dürfte, findet die Vorführung bis 22 Uhr statt, um auch den berufstätigen Frauen Gelegenheit zum Besuch, der kostenlos und unverbindlich ist, zu geben. Wir werden morgen ausführlich auf diese Angelegenheit zurückkommen.
Halver

Kierspe

Unfall durch Frostaufbruch

Auf der Bundesstraße 237 in Kiersperhagen mußte ein in Richtung Kierspe-Bhf. fahrender Pkw abbremsen, um einen Zusammenstoß mit einem entgegenkommenden Pkw zu vermeiden, der infolge der durch Frostaufbrüche hervorgerufenen Fahrspur auf der Fahrbahnmitte fuhr. Dabei fuhr der Pkw gegen einen Straßenbaum. Es entstand Sachschaden.

Beim Wenden zusammengestoßen

Auf der Bundesstraße 54 in Kierspe-Bhf. bog ein aus Richtung Meinerzhagen kommender Pkw zum Wenden nach links ein und stieß mit einem Kradfahrer zusammen. Der Kradfahrer wurde leicht verletzt. Es entstand erheblicher Sachschaden.

Als Schiedsmann bestätigt

Ueber die Bestätigung eines Schiedsmannstellvertreters finden unsere Leser im heutigen Anzeigenteil eine amtliche Bekanntmachung.

Vielseitige Peitschenlampen

Maßnahmen für Halvers Fremdenverkehr

Teilnahme am UNO-Wettbewerb „Freundschaft durch Fremdenverkehr" - „Für den verwöhnten Zeitgast"
Unabhängig vom Wetter - Heute erfolgen die Probeeinschaltungen

In der vergangenen Woche konnten wir berichten, daß für die heimische Fremdenverkehrswerbung ein neuer Ortsprospekt erschienen ist, der unter dem Gesichtspunkt „Halver — Sommerfrische, Wintersportplatz" steht und in — wie uns schien — recht eindringlicher Weise auf die mannigfachen Schönheiten und Erholungsmöglichkeiten, die Halver zu bieten hat, hinwies. Dieser neue Prospekt hat, wie wir soeben erfahren, bereits besonders erfreuliche Früchte getragen. In den letzten Tagen ging beim Verkehrsverein Halver ein in englischer und auch deutscher Sprache gehaltenes Schreiben der UNO-Weltorganisation „Freundschaft durch Fremdenverkehr" ein, in welchem diese Organisation, die unseren Lesern sicherlich nicht unbekannt sein wird, den heimischen Verkehrsverein einlud, sich an dem Wettbewerb um das Goldene Band der „Freundschaft durch Fremdenverkehr zu beteiligen.

An dem Wettbewerb kann, wie es in dem Schreiben heißt, nur teilnehmen, wer ausdrücklich dazu eingeladen ist. Voraussetzung für eine solche Einladung ist ein Verkehrsprospekt des Jahrganges 1955, der eine ganze Reihe von Bedingungen erfüllt. Gesucht werden in diesem Wettbewerb die originellsten und wirkungsvollsten Maßnahmen zur Betreuung des Kurgastes.

TOUROPA AN ZELTHOTEL INTERESSIERT

Fast gleichzeitig traf bei unserem Verkehrsverein ein Schreiben der TOUROPA ein, in welchem diese mitteilt, daß sie, ebenfalls durch den neuen Prospekt angeregt, sich mit dem Gedanken trage, in der Nähe des Strandbades Herpine ein Zelthotel zu errichten und unter dem Motto „Für den verwöhnten Zeitgast" Gesellschaftsreisen nach hier durchzuführen.

FRIST LÄUFT HEUTE AB

Diese beiden Schreiben haben unseren Verkehrsverein in Verbindung mit der Verwaltung sofort auf den Plan gerufen. In beiden Fällen galt es schnell zu handeln, da der Wettbewerb 1955 der UNO-Organisation bereits am heutigen Tage abläuft und sich Vertreter der TOUROPA ebenfalls für heute angesagt hatten. Darum wurde sofort eine Dringlichkeitssitzung einberufen und noch im Laufe des heutigen Tages werden die beschlossenen Maßnahmen in die Wirklichkeit umgesetzt.

Als wichtig und zweckmäßig wurde in der Sitzung herausgestellt, daß es gälte, dem Ortsbild ein noch festlich-freudigeres Aussehen zu geben und von den Zufälligkeiten der Witterung im Interesse der Kurgäste möglichst unabhängig zu werden. Gesagt, getan.

PEITSCHENLAMPEN — IN BUNTEN FARBEN

Die getroffenen Maßnahmen scheinen uns recht erfolgversprechend zu sein. Zunächst einmal wurden auf dem schnellsten Wege für unsere Peitschenlampen - Straßenbeleuchtung auswechselbare Leuchtröhren mit farbigen Gasgemischen beschafft, die soeben erst von der Spezialfirma Lipra-Lux als neueste Schöpfung und unter Weltpatent herausgebracht wurden. Dadurch ist es möglich, unsere Straßen nach Dunkelheit in den verschiedensten Farben zu beleuchten — nach Art der Venezianischen Nächte. Dies dürfte gegenüber den Heidelberger Schloßbeleuchtungen und ähnlichen Effekten ein wesentlicher Fortschritt sein.

ERHOLUNG —UNABHÄNGIG VON DER WITTERUNG

Damit noch nicht genug, wurden gleichzeitig für die Peitschenlampen Ultraviolett-Röhren mit Höhensonnenstrahlung beschafft, die den Kurgast von jeder Witterung unabhängig machen. Die gesunde Bräunung und damit eine nachhaltige Erholung tritt schon beim bloßen Promenieren auf den damit ausgerüsteten Halverschen Straßen, also der Frankfurter, Markt- und von-Vincke-Straße ein, auch bei trübem oder regnerischem Wetter. Halver kann durch diese Maßnahme in Zukunft somit weitgehende Garantien für den Kurgast übernehmen. Längs der genannten Straßen werden im Bereich der Lampenstrahlung in geringen Abständen bequeme neue Ruhebänke aufgestellt, mit Kopf- und Fußstütze, die auch den Ruhebedüftigen in den Genuß dieser wertvollen Erfindung im Dienst der Volkserholung versetzen.

FÜR FUNFZIG PFENNIG EINE HALBE STUNDE WÄRME

Noch eine zusätzliche Maßnahme hat die Halversche Amtsverwaltung durchgeführt. Für die Bänke in den Anlagen vor dem Amtshaus, die von den Ultraviolett-Leuchtlampen leider nicht erreicht werden, wurden Ultrarotstrahler beschafft. Bekanntlich wurden in Großstädten schon ganze Straßenzüge, wie auch einzelne Verkehrsschutzleute mit solchen wärmenden Aggregaten ausgestattet. Diese Geräte, deren Lieferung durch ein Schwesterunternehmen der oben genannten Firma, Lipra-Thermos, erfolgt, werden heute zum ersten Male aufgestellt. Um jedoch eine Amortisation der Anlage, wie sie von der Gemeindevertretung gefordert wurde, zu erreichen, werden sie durch den Einwurf eines 50-Pfennigstückes für eine halbe Stunde in Betrieb gesetzt. Wir halten diesen Preis, gemessen an den sich bietenden Möglichkeiten, für durchaus angemessen.

HEUTE ZUM ERSTEN MALE

Im Hinblick auf den schon genannten Wettbewerbstermin und die Ankunft der TOUROPA-Fachleute wird die gesamte neue Peitschenlampen-Ausrüstung heute nachmittag zum erstenmal in Betrieb gesetzt. Wie wir erfahren, wird die Ultraviolett-Bestrahlung heute nachmittag punkt 15 Uhr probeweise für eine Sunde eingeschaltet. In der gleichen Zeit werden auch die ersten neuen Ruhebänke gegenüber der Post und in der Marktstraße aufgestellt. Unter Mitwirkung der Bevölkerung sollen dort die zweckmäßigsten Entfernungen der Bänke von den Lampen ermittelt werden. Um 19.30 Uhr erfolgt dann eine probeweise Einschaltung der Buntfarben-Beleuchtung, die gleichfalls eine Stunde lang brennen wird. Es ist damit zu rechnen, daß sich kein Halveraner diese Probeeinschaltungen heute nachmittag und abend entgehen lassen wird.

Sträflicher Leichtsinn

Rönsahl. Im Lauf des Nachmittags befuhr ein schwerer Laster mit Anhänger die Bundesstraße von Rönsahl nach Bürhausen. Verschiedene Jugendliche, die auf ihren Fahrrädern saßen, hängten sich an den LKW an. Dieser mußte wegen der schlechten Fahrbahn weit rechts fahren, so daß die Jungen dadurch an die Seite gedrückt wurden. Einer von ihnen stürzte zwischen LKW und Anhänger und geriet mit dem Fuß darunter. Er trug einen Beinbruch davon, das Rad wurde vollständig demoliert. Hätte der Fahrer, der durch den Rückspiegel die Jungen sah, nicht so stark gebremst, wäre der Junge unweigerlich überfahren worden.

Schalksmühle

Strandbad und Hubschrauber-Landeplatz

Am Ende des Rechnungsjahres 1954 kann die Gemeinde Schalksmühle auf Grund der sehr guten industriellen Entwicklung und der dadurch erheblichen Steuermehreinnahmen nicht nur ihre alten Verpflichtungen abgelten, die durch den großen Schulerweiterungsbau, den Anbau an der Realschule und im Wohnungsbau enstanden sind, sondern sie kann auch für das kommende Rechnungsjahr wesentlich mehr Geld für die öffentlichen Belange der Gemeinde aufwenden. Bei dieser Lage ist jetzt die endgültige Zustimmung zum Wiederaufbau des ehemaligen Strandbades in der Hälver gegeben worden, nachdem sich seit einiger Zeit Bundesschwimmwart Noike in Schalksmühle angesiedelt und dieser unermüdlich auf die unhaltbaren Zustände innerhalb des Ortes und darüber hinaus im mittleren Volmetal hingewiesen hat. Das Strandbad wird in der altbekannten Größe wiedererstehen, erhält jedoch zusätzlich auf der gegenüberliegenden Seite einen neuen Gaststättenbau, ähnlich dem des Strandbades Herpine. Darüber hinaus wird Schalksmühle im kommenden Jahre noch die Möglichkeit erhalten, sich weiterhin den Anschluß an die große Welt zu sichern. Auf der Linscheider Höhe plant die Stadt Lüdenscheid die Anlage ihres seit langen Jahren erwogenen Hubschrauber-Landeplatzes, der auf der Heedfelder Höhe, wo bekanntlich der Flugplatz in der Vorkriegszeit lag, durch die dortige Anlage des Hochbehälters der Hülscheider Wasserversorgung nicht mehr ausgebaut werden kann. Somit bietet sich zu Beginn des Rechnungsjahres 1955, das bekanntlich am 1. April beginnt, für den Ort Schalksmühle und seine Umgebung ein sehr günstiges Bild.

Heimkehrer treffen sich

In der Gaststätte Hüßmert treffen sich am kommenden Sonnabend die Mitglieder des Verbandes der Heimkehrer zur diesjährigen Jahreshauptversammlung.

Unsere Geburtstagswünsche

Heute kann Fabrikant Gustav Eversberg, Nieder-Wippekühl, seinen 74. Geburtstag begehen. Die Heimatzeitung entbietet hierzu die herzlichsten Glückwünsche.

Dahlerbrück

„Handballmannschaft der alten Herren"

Die alten Herren des Turn- und Spielvereins Dahlerbrück treffen sich am kommenden Sonnabend im Vereinslokal, um eine „Handballmannschaft der alten Herren" zu gründen. Man will versuchen, wenigstens einmal im Monat ein Handballtraining auf dem Sportplatz vorzunehmen.

Ein weiterer Gaststättenbetrieb

wird am kommenden Sonnabend unter der heimatverbundenen Bezeichnung „Glörtalgaststätte" in der Glörstraße eröffnet. Das neuerrichtete Gebäude beherbergt neben dem Gaststättenbetrieb in der Parterre noch 6 Mehrzimmerwohnungen, die dem Wohnungsamt eine Entlastung brachten. Weiteres enthält der heutige Anzeigenteil.

Oeffentliche Kreistagssitzung

In Altena findet am Mittwoch, dem 13. April, eine öffentliche Kreistagssitzung statt, in der u. a. der Haushaltsplan des Kreises für das Rechnungsjahr 1955 beraten werden soll. Näheres über die umfangreiche Tagesordnung ist aus der Amtlichen Bekanntmachung im heutigen Anzeigenteil zu ersehen.

Ländlicher Nachwuchs drängt nach vorn

Landwirtschaftsschule entließ Oberklasse — Erfolgreiche Gehilfenprüfung

Vor ihrem Abschied von der Landwirtschaftsschule des Kreises Altena in der Lüdenscheider Sedanstraße unterzogen sich die 27 Schüler der Oberklasse einer mündlichen Abschlußprüfung, die sich auf Betriebslehre, Acker- und Pflanzenbau, Waldbau und Chemie, Tierzucht und Fütterung, Bürgerkunde und Marktwirtschaft, Physik und Landmaschinenkunde erstreckte. Das Ergebnis der Prüfungen war befriedigend bis gut. — Die Oberklasse wird noch einmal, voraussichtlich im Mai, im Raume Kierspe zu einem Grünlandlehrgang zusammengezogen.

Lehrerkollegium, Abgangsschüler und die Mädchenabteilung der Schule hatten sich nach Prüfungsabschluß im Lokale Stoffel in der Bräuckenstraße zu einer schlichten Abschiedsfeier bei Kaffee und Kuchen zusammengefunden. Herzliche Abschieds- und Geleitworte gab der Schulleiter, Landwirtschaftsdirektor Dr. Kückelhaus den Scheidenden mit auf den Weg ins praktische Leben. Noch einige fröhliche Stunden verlebte die große landwirtschaftliche Familie in enger Tafelrunde, die mit eigenen musikalischen Talenten und Instrumenten der Landjugend unterhalten wurde.

Auch befriedigende Gehilfenprüfungen

Die Prüfungskommission der Landwirtschaftsschule hatte auch die landwirtschaftlichen Gehilfenprüfungen, denen sich sechs Lehrlinge aus dem Kreis Altena unterzogen, im Betrieb Schröder, Hardt bei Herscheid, abzunehmen. Die Prüflinge waren — auch ein Zeichen der Zeit — drei einheimische Bauernsöhne, zwei Ostvertriebene und ein Berliner.

Sämtliche Kandidaten bestanden. Sie heißen: Krägeloh-Spelsberg (Rölvede bei Heedfeld), Wiehr (Oberbrügge), Klatt (Schöneberg bei Halver), Apelt (Schlachtenrade bei Anschlag), Bergfeld (Priorei) und Günther (Homert bei Lüdenscheid).

In einer anschließenden Ansprache des Landwirtschaftsrats Kuhl wurden die Leistungen auf praktischem Gebiet anerkannt, aber auch Mängel im berufsständischen und allgemeinen Wissen beleuchtet. Besonders das Wissen gebe dem zukünftigen Betriebsleiter erst die Sicherheit der Bewährung und des Bestehens in der Landwirtschaft.

Haushalt 1955 einstimmig über die Bühne

Sitzung der Lüdenscheider Amtsvertretung - Was ist mit dem Brügger Trinkwasser los?

Die Amtsvertreter tagten gestern im Hotel Passmann, Brügge. Nach der Begrüßung durch Amtsbürgermeister Steinbach und der Erledigung der obligatorischen Tagesordnung gab Amtsdirektor Nillius zunächst Erläuterungen zum anstehenden Haushaltsplan des Amtes für das Rechnungsjahr 1955. In seinen Einnahmen und Ausgaben schließt der ordentliche HP mit 2 415 500 DM und der außerordentliche mit 21 000 DM ab.

Dabei wurde die Amtsumlage um 0,5 Prozent gesenkt und auf 33,25 Prozent der vorläufig errechneten Steuerkraftzahlen und Schlüsselzuweisungen festgesetzt. Der Gesamtbetrag der Darlehn, die zur Bestreitung von Ausgaben des außerordentlichen Haushaltsplanes bestimmt sind, wurde mit 21 000 DM ausgewiesen. Diese Darlehnsgelder sollen zum Einbau von drei Wohnungen im Feuerwehrgerätehaus Brügge verwandt werden.

Der Amtsdirektor gab bekannt, daß pro Kopf und Jahr der Bevölkerung 27,52 DM für die Gehälter der Beamten und Angestellten zu zahlen seien. Für das Feuerlöschwesen sind 3,— DM, ebenfalls im Durchschnitt gesehen, von jedem Einwohner im Jahr aufzubringen.

Nach kurzem Streifzug durch den HP wurde dieser einstimmig angenommen. Mit dem gleichen Ergebnis konnten die nächsten Punkte: Genehmigung der Stellenpläne für die Amtsverwaltung und der Sparkasse des Amtes Lüdenscheid und eine Aenderung der Sparkassensatzung zu den Akten gelegt werden.

Amtsvertreter Schmidt äußerte sich unter Punkt „Verschiedenes" zu der nach seiner Ansicht seltsamen Preispolitik des Wasserwerkes. Wegen des geringen Druckes in der Dünnebrettsiedlung könnten die Anwohner die im Pauschalbetrag enthaltenen Wassermengen nicht abnehmen. Amtsvertreter Mörchen bemängelte das durchweg schmutzige Wasser in Brügge, und ließ zum Beweis seiner Darlegung vom Ober ein Glas Leitungswasser zapfen. Was da auf den Tisch der Amtsvertreter gestellt wurde, sah eher nach Spülwasser als nach Leitungswasser aus. In beiden Fällen versprach die Verwaltung Untersuchung der vorgetragenen Fälle.

Film-Vorschau

Lichtspiele Karlshöhe

Tausendkerzige Kronleuchter, hundertfältige Spiegeleffekte,. rauschende Feste, der faszinierende Zauber schöner Frauen, Intrigen und der funkelnde Glanz des russischen Kaiserreiches — das ist Petersburg, und das ist Warschau im zaristischen Rußland vor 1914. Moulin Rouge, Follies Bergères — eine knisternde Athmosphäre von Charme und Erotik — das ist das Paris der Nachkriegszeit. — Die moderne leichtlebige Stadt, in der russische Grafen zu Nachtportiers, Baronessen aus dem Lande jenseits der Wolga zu berühmten Revuestars und Generäle zu Kellnern werden. — Die Gegensätzlichkeit dieser beiden Schauplätze charakterisiert das internationale Milieu des Filmes „Der letzte Walzer". International wie die Schauplätze ist auch die Besetzung des Films: Der ungarische Weltstar Eva Bartok und der österreichische Schauspieler Curd Jürgens — neben namhaften deutschen Darstellern wie O. E. Hasse, Siegfried Breuer und Rudolf Schündler. Arthur Maria Rabenalt führte die Regie dieses neuen deutschen Ausstattungsfilms, der nach der gleichnamigen Operette von Oscar Straus entstand.

Regina-Lichtspiele

Auch in seinem neuesten Film „Der letzte Sommer" hat Harald Braun den Mut, ein brennendes Thema der Zeit anzuschneiden. Im Rahmen einer vor Spannung vibrierenden Handlung setzt er sich diesmal mit dem Zwiespalt zwischen Gewalt oder Liebe auseinander. Zwei jungen Menschen offenbart sich das Wunder der ersten Liebe, aber das Bewußtsein einer schweren Schuld führt zur Trennung, noch ehe die Zuneigung ihre Erfüllung fand. Der junge Rikola, die zentrale Figur dieses Filmes, muß erkennen: Es ist schwer, ein schlechter Mensch zu sein. In den Hauptrollen Hardy Krüger, Mathias Wieman, Liselotte Pulver, Brigitte Horney, Renê Deltgen und Nadja Tiller. Der Wilde Westen bietet eine Fülle überlieferter Historien und die Dalton-Brüder waren die gefährlichste Bande zum Ausgang der gesetzlosen Zeit. Der Farbfilm „Flucht vor dem Tode" läßt noch einmal diese abenteuerliche Epoche lebendig werden. — Niemand entflieht dem Gesetz, das Recht triumphiert, und für den einen, dem die „Flucht vor dem Tode" gelang, kann nach der Sühne ein neues Leben an der Seite eines begehrenswerten Mädchens beginnen.

Lichtspiele Unter den Linden

Die Geschichte eines Todeskandidaten, dem für kurze Zeit „Urlaub auf Ehrenwort" gewährt wird, um ihm Gelegenheit zu geben, noch einen Auftrag von größter Wichtigkeit durchzuführen, schildert der Film „Auf Ehrenwort". Die beiden im Mittelpunkt des von Raoul Walsh spannungsreich inszenierten Films stehenden Gegenspieler sind Errol Flynn und Paul Lukas. — Mit dem Columbiafilm „Skandal-Blatt" wird ein neuer Filmtyp eingeführt, um dessen Schaffung sich die Columbia-Filmgesellschaft schon in verschiedenen Versuchen bemüht hat: ein packendes und abenteuerliches Geschehen mit kriminalistischen Einschlägen zu versehen, so daß die Vorteile der spannenden Handlung eines Kriminalfilms sich mit den Vorteilen der allgemein menschlich gültigen Darstellung verbinden, und der Film weder zu einem langweiligen Schauspiel, noch zu einem billigen Kriminalreißer wird.

Märkische Lichtspiele Kierspe

In dem Lustfilm „Damenwahl" geben sich u. a. Grethe Weiser, Georg Thomalla, Willy Fritsch, Ingrid Pan, Rudolf Platte und Oskar Sima ein Stelldichein. Tolle Verwechslungen stiften Verwirrungen an, bis die amüsante Gelegenheit doch noch zum guten Ende führt.



Unser Foto zeigt den Einsatz des großen Kranes der Bundesbahn, der den Lastzug, der in der vorvergangenen Nacht von der Straße ab durch den Graben auf das Gleis der Bundesbahn gerollt war und dadurch den Verkehr auf Straße und Schiene lahmlegte, aus seiner verkehrshindernden Lage befreite. Wir berichteten bereits gestern darüber. Foto Gründken

Einsatz landw. Fremdarbeiter im Kreis Altena?

Abnahme einheimischer Arbeitskräfte - Fremdländische „Schnitter" kamen früher alljährlich zu Hilfe

Das Hauptproblem unserer Landwirtschaft liegt heute in der Beschaffung von Arbeitskräften begründet. Die Bevölkerung des Bundesgebietes wächst täglich an und der Bedarf an Nahrungsmitteln wird dadurch täglich ebenfalls größer. Andererseits wandern jeden Tag landwirtschaftliche Arbeitskräfte in die Stadt oder in andere Berufe ab. Anstatt daß die deutsche Landwirtschaft gestärkt wird, erfährt sie also eine Schwächung ihrer Leistungskraft, denn ohne Arbeitskräfte sind die Landwirte nicht mehr leistungsfähig.

Die immer mehr vorgenommene Umstellung der Arbeitsvorgänge auf die Maschine wird niemals den landwirtschaftlichen Arbeiter ersetzen, denn zur Lenkung der Ackerschlepper, Mäh-, Dresch- und anderer landwirtschaftlicher Maschinen gehört ein Mensch und zwar einer der etwas von der Landwirtschaft versteht. Der deutsche Landwirt rationalisiert heute schon bis zum Aeußersten, aber wie bei allen Maßnahmen, sind auch der Rationalisierung Grenzen gesetzt.

Pro Person nur 0,16 ha Ackerland

Von den rund 24 Millionen erwerbstätigen Menschen in der Bundesrepublik sind heute nur noch etwa 5 Millionen in der Landwirtschaft tätig. Noch im Jahre 1800 war das Verhältnis der bäuerlichen zur städtischen Bevölkerung 4:1, im Jahre 1933 aber schon genau umgekehrt, um sich bis heute für die Landwirtschaft immer ungünstiger zu gestalten, da immer mehr Menschen das Land verlassen und in die Stadt umsiedeln. Leider hat auch die landwirtschaftliche Nutzfläche eine Minderung erfahren und nach der letzten Bodenbenutzungserhebung vom Jahre 1954 sind im Bundesgebiet von insgesamt 14,3 Millionen ha landw. Nutzfläche nur noch gut 8 Millionen ha Ackerland, 3,5 Millionen ha Wiesen und 2 Millionen ha Viehweiden. Für jeden Einwohner der Bundesrepublik stehen demnach nur 0,16 Hektar Ackerland zur Erzeugung von Getreide, Kartoffeln und Gemüse zur Verfügung. Das ist eine viel zu kleine Fläche, um den Nahrungsmittelbedarf eines Menschen zu decken. Wenn aber nicht einmal die notwendigen Arbeitskräfte vorhanden sind, um dieses Land zu bearbeiten, dann kann hinsichtlich der Sicherung der Ernährungsgrundlage es leicht zu einer Katastrophe kommen.

Die Lage im Landkreis Altena

Sehen wir nur einmal die Ergebnisse der letzten Berufszählung vom Herbst 1950 an, so waren damals von den insegesamt rund 62 000 Erwerbstätigen unseres Kreisgebietes 770 in der Land- und Forstwirtschaft tätig und davon 2000 als Selbständige und 3600 als mithelfende Familienangehörige (Geschwister und Kinder des Betriebsinhabers einschl. Frauen). Demgegenüber belief sich die Zahl der landwirtschaftlichen Arbeitskräfte nur auf 1900. Nach der Bodenbenutzungserhebung 1954 müssen von allen diesen landwirtschaftlich Erwerbstätigen in unserem Kreisgebiet 24 000 ha landwirtschaftliche Nutzfläche bewirtschaftet werden, darunter 11 400 ha Ackerland. In den mehr als vier Jahren, die seit der Berufszählung vergangen sind, hat sich aber die Zahl der landwirtschaftlichen Arbeitskräfte auch in unserem Gebiet verringert und auch sehr viele Mithelfende suchten sich anderswo eine Arbeit, die besser bezahlt wurde.

Experiment mit ausländischen Arbeitern?

Vielen Landwirten sind neue Arbeitskräfte höchst willkommen, auch wenn sie aus dem Ausland kommen. Schon immer kamen früher aus Polen und Italien die sogenannten „Schnitter" nach Deutschland, um in der Landwirtschaft zu helfen. Mancher von diesen Ausländern siedelte sich schließlich ganz in der Nähe des Bauernhofes an. Mit Billigung des Bundesarbeitsministers werden 1955 erstmals wieder fremdländische Arbeitskräfte in der Landwirtschaft tätig sein. Von einem sogenannten „Experiment" kann dabei aber kaum die Rede sein, weil zahlreiche Landwirte in der Beschäftigung von ausländischen Arbeitern bereits eine jahrzehntelange Erfahrung haben. Unsere Landwirtschaft braucht dringend Arbeitskräfte, einerlei woher!

25 Jahre im Dienste der Mark-Sauerland

Direktor Heinrich Bachmann feiert silbernes Dienstjubiläum



Auf eine 25jährige Tätigkeit bei der Kraftverkehr Mark Sauerland GmbH" kann heute der Direktor der Gesellschaft, Heinrich Bachmann, zurückblicken. Er darf dieses silberne Jubiläum in dem Bewußtsein feiern, sich bedeutende Verdienste um die Verkehrsprobleme Lüdenscheids u. des gesamten Betreuungsgebietes der Gesellschaft erworben zu haben.

— Heinrich Bachmann trat am 1. April 1930 als Betriebsingenieur bei der Mark-Sauerland und der Kreis Altenaer Eisenbahn ein. Schon bald darauf wurde er zum Oberingenieur befördert. Am 1. Dezember 1951 übernahm er dann die technische Direktion der MS.

Während der 25 Jahre seines Wirkens bei den beiden wichtigsten Verkehrsunternehmen unseres engeren Heimatkreises hat er seine ganze Kraft in den Dienst der Allgemeinheit gestellt. Sein Name ist eng verknüpft tmi dem erfolgreichen Aufbau der Gesellschaft vor allem in den letzten Jahren. Noch konnte er nicht alle Probleme lösen; so gilt sein weiteres Streben u. a. jetzt der Schaffung von neuen geräumigen Hallen für die Busse der MS, und er hofft, diese Aufgabe noch im laufenden Jahre lösen zu können.

In einer Feierstunde werden Betriebsrat und das Personal der Mark-Sauerland ihrem Direktor heute dafür und für sein weiteres Schaffen Glück und Erfolg wünschen. Wir schließen uns dem gern an und hoffen, daß es dem Jubilar noch viele Jahre vergönnt sein möge, die Geschicke der Mark-Sauerland maßgeblich zu steuern und am Ausbau unseres Verkehrsnetzes mitzuarbeiten.

Wermelskirchener Legionär kehrte heim

Unter den 40 deutschen Fremdenlegionären, denen die Flucht von dem französischen Truppentransporter „Pasteur" während der Fahrt durch den Suezkanal gelang, befand sich auch der Wermelskirchener Werner Maiböcker. Das Schicksal des 22jährigen und seiner Kameraden wurde in ganz Deutschland mit größter Aufmerksamkeit verfolgt. Maiböcker ist jetzt in Wermelskirchen wieder eingetroffen.

Nach seinen Schilderungen hatte er sich 1953 als Arbeitsloser anwerben lassen, kam nach Algerien und kämpfte nach seiner Ausbildung in Indochina. „Nie wieder!" sagt er heute, wenn man auf den „schmutzigen" Krieg zu sprechen kommt.

Im Februar dieses Jahres verließ die „Pasteur" Indochina. Die Legionäre an Bord sollten gegen die tunesischen Aufständischen eingesetzt werden. Die schlechte Behandlung durch die französischen Offiziere und die unzureichende Verpflegung hatte aber während der Fahrt eine Krisenstimmung heraufbeschworen. Es kam aber erst zu Fluchtgedanken, als man von der Räumung der Suezkanalzone durch die Engländer erfuhr. Beim Durchfahren des Kanals sprangen die ersten Legionäre über Bord. Darauf wurde der Rest unter Deck getrieben, aber die nachlässig verschlossenen Bullaugen ermöglichten auch ihnen ein Entweichen.

Außer dem Kapitän der „Pasteur" hat sich niemand mehr um sie gekümmert, als sie sich in ägyptischer Hand befanden. Der allerdings verlangte die Auslieferung, jedoch ohne Erfolg.

Mit einem griechischen Schiff traten die 40 jungen Leute die Reise nach Genua an.

Vor der Heimkehr galt es jetzt nur noch, die am Brenner-Paß lauernde französische Polizei zu überlisten. Die 40 wählten den Weg durch die englische und amerikanische Zone Oesterreichs. In Piding bei Bad Reichenhall betraten sie wieder deutschen Boden.

Rönsahl

Rönsahl bekommt neue Talsperre

Wußten Sie schon, daß Rönsahl eine neue Talsperre bekommt?

Wohl kaum. Denn dieses Projekt ist erst ganz kürzlich spruchreif geworden, obwohl man schon seit Jahren davon munkelte, daß eine neue Talsperre im Oelmühler Tal vorgesehen sei. In aller Stille hat der Wupperverband die Pläne ausarbeiten lassen und auch bereits Probebohrungen für die Sperrmauer an der Oelmühle vorgenommen. Wahrscheinlich wird um dieses Projekt ein erbitterter Kampf ausgefochten, weil die Bauern von Bürhausen und Becke ihre besten Wiesen verlieren würden. Andererseits sagen aber die Befürworter dieser Sperre, daß damit der Fremdenverkehr innerhalb der Gemeinde enorm steigen würde, da in den Sommermonaten die Besucher an anderen Sperren in die Tausende gehen. Viele Bauern, die bisher ihren Acker bestellten, werden sich jetzt auf den Fremdenverkehr umstellen müssen, denn was sollen sie ohne Wiese machen?

Wie sich die Rönsahler Gemeindevertretung entscheiden wird, steht zur Zeit noch nicht fest, jedoch ist anzunehmen, daß sie ihre Zustimmung zu dem Bau der Talsperre geben wird, weil sie damit die Sorge um das Rönsahler Strandbad los wird, da hier in Zukunft die neuen Rönsahler Forellen gezüchtet werden sollen. Die Pläne zu dieser neuen Sperre können heute nachmittag von 5—6 Uhr im Vorraum der Sparkasse in Rönsahl und auch im Gitterkasten an der Post eingesehen werden. Einwände gegen den Bau werden aber erst 24 Stunden später bei der Gemeindeverwaltung in Rönsahl entgegengenommen.

Aktiv-Puder sehr gut!

Wetterbericht

Noch kalt

Zwischen einem Hoch über den Britischen Inseln und einem Tief über Finnland strömt feuchte und verhältnismäßig kühle Nordseeluft nach Westdeutschland. Gleichzeitig streifen Ausläufer des Tiefs unser Gebiet und gestalten das Wetter leicht unbeständig. Meist schwache Winde aus West bis Nord, wolkig bis bedeckt, doch nur gelegentlich geringe Niederschläge. Tagestemperaturen einige Grade über null Grad. Nachts stellenweise leichter Frost. Weitere Aussichten: noch kalt.

Verlag: Wilh. Bell jr., Halver/Westf., Kirchstraße 5, Fernruf Halver 442. Verlagsleitung: Werner Bell; Hauptschriftleitung: Karl A. F. Günther; Lokale Schriftleitung: Dr. Wolfram M. Wegener; Anzeigenleitung: Ernst Höngen. Postverlagsort: Halver i. Westf. Erscheint werktäglich. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages oder im Falle von höherer Gewalt und Streik besteht kein Entschädigungsanspruch. Abbestellungen nur bis zum 20. j. M. schriftlich beim Verlag.

Auf Grund des § 3 Abs. 3 der Durchführungsverordnungen zum Gesetz über die Berufsausübung von Verlegern und Verlagsleitern und Redakteuren vom 17. 11. 1949 (GVOBl. Nr. 46 vom 19. 11. 1949) wird mitgeteilt: Eigentümer des Verlages des „Allgemeinen Anzeiger, Nachrichten für das märkische Sauerland" ist die OHG. Wilhelm Bell jr., Halver, Inhaber Wilhelm, Rob. und Werner Bell, sämtlich in Halver.

Für jeden, der schreibt, ein schönes Geschenk:

Tropen Schulfüller, Mein Stolz	DM 3.75
" " Scholar	DM 5.–
" **Füllhalter** DM 6.50 u.	DM 8.50
Ero Schulfüller DM 3.20 u.	DM 3.75
Brause Schulfüller	DM 6.45
" **Füllhalter**	DM 9.80
Geha Schulfüller	DM 6.50
Geha Füllhalter DM 9.50 u.	DM 25.–
Pelikan Füllhalter DM 15.	DM 17.– DM 22.–
Soennecken Füllhalter	DM 13.50
Tintenkuli	DM 7.50
Vierfarbstifte	DM 6.–

Kugelschreiber, Druckstifte, Ersatzminen usw.

Bürobedarf

Wilh. Bell jr.,

HALVER i. Westf.



Bei Erkältung

Rheumat. Schmerzen
In den kritisch. Tagen
Unpässlichkeit
Zahnschmerzen

1-2 Tabletten wirken schnell u. zuverlässig schmerzlindernd, entspannend und beruhigend – ohne unangenehme Nebenwirkungen. Ziehen Sie aber bei fieberhaften Erkrankungen Ihren Arzt zu Rate.

Temagin

Das gute Schmerzmittel für den Tag und die Nacht

10 Tabl. DM –.95 in allen Apotheken

Körperverletzung - aber glatter Freispruch

Nachspiel zu Verkehrsunfall — Dötteker wollte zu Fuß nach Unna

Der Postassistentenanwärter Karl W. Ch. aus Herscheid, der wegen fahrlässiger Körperverletzung angeklagt war, mußte mangels Beweises vom Schöffengericht freigesprochen werden.

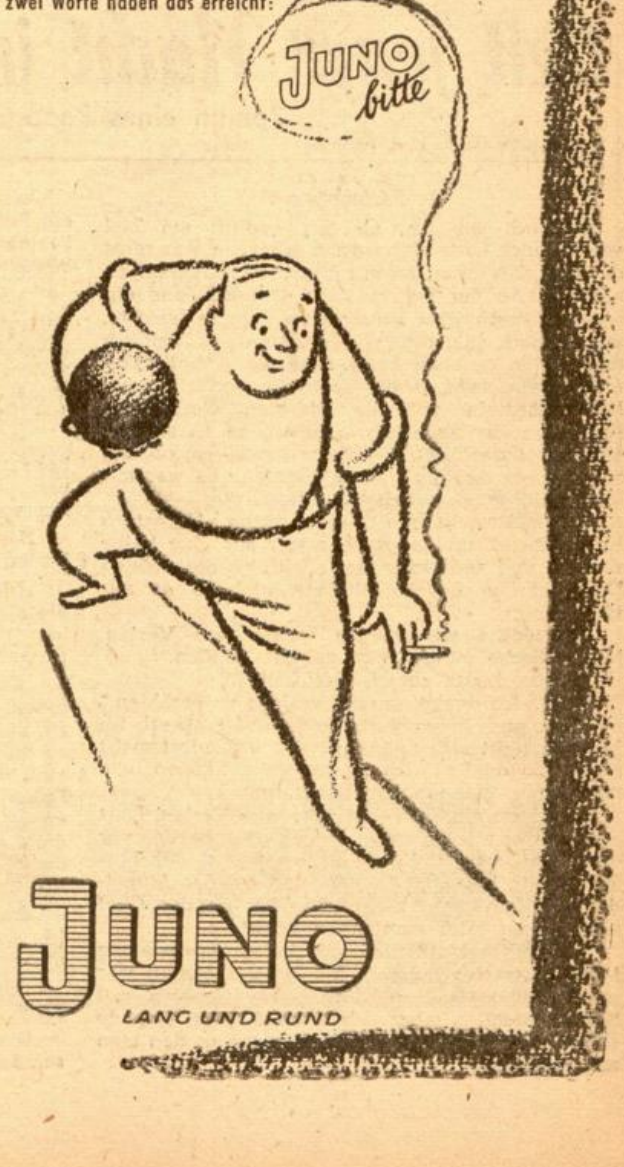
Am Abend des 11. September ereignete sich auf der Provinzialstraße Meinerzhagen—Valbert ein Verkehrsunfall, bei dem der Uhrenvertreter Dötteker aus Unna schwer verletzt wurde. Karl beteuerte vor Gericht, daß er den Passanten nicht gesehen hätte. Die Straße sei vollkommen frei gewesen. Sein Vater aber berichtete als Zeuge, daß er den Eindruck gehabt habe, als sei Dötteker mit einem Holzpfahl, der später auch auf der Straße gelegen habe, hinter einem Baum hervorgesprungen. Er sei das Gefühl nicht losgeworden, daß er seinen Sohn hätte überfallen wollen.

Das Gericht konnte die Aussage des älteren Mannes nicht einfach abtun, denn er schien ehrlich zu sein. Der Vorsitzende brachte dann folgende Tatsachen heraus: Dötteker hatte an jenem Abend kein Geld bei sich gehabt und befand sich zu Fuß auf dem Wege nach Unna, was in Anbetracht der großen Entfernung ein wenig seltsam anmutet.

Zuerst bestritt Dötteker, kein Geld gehabt zu haben, aber es lag die Zeugenaussage jenes Arztes vor, der die erste Hilfe geleistet hatte. Dieser erklärte, daß der Verletzte ihm eine Uhr zum Pfand dagelassen habe, weil er kein Geld besaß. Außerdem konnte ermittelt werden, daß Dötteker kein unbeschriebenes Blatt mehr war und schon die Welt hinter den Gittern zur Genüge kennengelernt hatte. Es war selbstverständlich, daß das Gericht nach diesen Ermittlungen den angeklagten Karl nicht verurteilen konnte. M. K.-G.

Aus gutem Grund

lacht er vergnüglich
so vor sich hin, beschwingt und leicht,
heut' glückt ihm alles ganz vorzüglich;
zwei Worte haben das erreicht:



KONSUM

Angebote!

Eine Sonderleistung:

Camembert . . . . . 2 Dosen à 80 g DM **-.49**

Fleischsalat sehr preisswert . . . 125 g DM **-.35**

Neußer Sauerkraut . . . . . 500 g DM **-.47**

Junge große Bohnen . . . 1/1 Dose DM **1.52**

Magerer Speck deutsche Ware 250 g DM **1.15**

Ein preiswertes Mittagsgericht:

Haushaltmischung
aus bester holl. Rohware hergestellt
50% Erbsen - 50% Möhren . . 1/1 Dose DM **-.88**

Racke-Eierlikör 20% 1/2 lt. Fl. . . . . DM **4.85**

Deutscher Weinbrand
„Prolog" 38% 1/1 Fl. o. Gl. . . . . DM **6.60**

Preiswertes Dauergebäck:

„Panama" zartes Cocosgebäck 250 g DM **-.90**

Zuckermürbchen . . . . . 250 g DM **-.65**

Angebote unserer Gemüseabteilung:

Belg. Boskop . . . . . 3 Pfund DM **-.75**

Holl. Edel-Boskop . . . 3 Pfund DM **1.00**

Bananen, I. Sorte . . . . . 500 g DM **-.55**

KONSUM

Genossenschaft · Remscheid

Für nur 3 Tage!

Textil- u. Bekleidungsverkauf

vom 31. 3. bis einschl. 2. 4. 55 von 10—18.30 Uhr
in der Gaststätte Mödler, Halver i. W., Marktstraße
mit außerordentlichen, günstigen
Teilzahlungsmöglichkeiten
Kaufen leicht gemacht!
Ohne Anzahlung!
1. Rate im Mai!
Kommen und prüfen Sie,
selbst weite Wege lohnen sich.
Bringen Sie bitte mit:
Personalausweis, Lohnnachweis der letzten zwei Monate sowie Beschäftigungsnachweis des letzten halben Jahres.

G. A. Blecher & Co., Wu.-Barmen



Bleibt immer Spitzen-Qualität
Millionen loben-Millionen irren nicht

1000de zufriedene Kunden
sind der Beweis der Leistungsfähigkeit!
Besuchen Sie das Haus der großen Auswahl.
Fordern Sie Katalog mit Preisen an.
Anzahlung und Höhe der Raten bestimmen Sie.

Möbelhaus HÖRICH Lüdenscheid, Schillerstraße 11

Das Fachgeschäft guter Polstermöbel!
Herde - Kachelöfen - Waschmaschinen

Tauschwohnung

Biete 4-Zimmerwohung, Neubau, in Halver gegen gleichgroße, evtl. größer, auch Altbau, in Halver.

Schriftl. Angebote unter Nr. 654 an Allgemeiner Anzeiger

Zwangsversteigerung

Am Samstag, dem 2. April, 11 Uhr versteigere ich in Halver öffentl. meistbietend gegen Barzahlung:

1 großes Büfett, 1 Kredenz, 1 Sofa m. Umbau, 1 Tisch und 6 Stühle.

Treffpunkt der Bieter v.-Vincke-Straße Ecke Langenscheiderweg.
Schoska, Obergerichtsvollz.

Ihr Kind
gedeiht besser . . .
durch ROTBÄCKCHEN, den natürlichen Saft sonnenreifer Orangen, blauer Trauben, Hagebutten u.a. mit ihrem Reichtum an Vitaminen, Mineralsalzen und Aufbaustoffen . . .
REFORM- UND DIÄTHAUS
M. Menke · Halver

Rothäute
schon rauchten reinen Tabak in Rollen. Moderne Mischungskunst macht die naturreine
Goldhut-Zigarette
geschmackvoll und so bekömmlich.

Motorrad

Horrex Regina 350 ccm in sehr gutem Zustand zu verkaufen.

Angebote unter Nr. 655 an Allgemeinen Anzeiger.

Suche für sofort einen tüchtigen
Pressenarbeiter
(mögl. für Automaten) sowie mehrere
jugendliche Kräfte
für den Betrieb.

Nachzufrag. in d. Geschäftsstelle des Allgem. Anzeiger.

Wohnhaus
zu kaufen gesucht.

Ausführliches Angebot mit Preisangabe und Standort unter Nr. 200 an Allgem. Anzeiger.

Manuskripte
bitte deutlich schreiben

Bekanntmachungen

Der Entwurf des Haushaltsplanes des Landkreises Altena für das Rechnungsjahr 1955 liegt in der Zeit vom 1. 4. 1955 bis 7. 4. 1955 zur Einsichtnahme im Kreishaus, Zimmer 39/40 (Kämmerei), öffentlich aus.

Altena, den 29. März 1955

Der Oberkreisdirektor.

Betr.: Schiedsmannswesen.

Auf Grund stattgefundener Entschließung ist der Landwirt Heinrich Kremer aus Höckinghausen durch Beschluß des Präsidiums des Landgerichts in Hagen vom 8. 3. 1955 als Schiedsmannstellvertreter für den Bezirk Höhlen-Höckinghausen auf die Amtsdauer von 3 Jahren — vom 23. 3. 1955 ab — bestätigt.

Als Schiedsmannstellvertreter ist Obengenannter gem. § 5 der Sch.O. vom 3. 12. 1924 auf die Erfüllung seiner Obliegenheiten am 23. 3. 1955 eidlich verpflichtet worden.

Der Amtsdirektor
i. V.: gez. Mesenhöller
Amtsoberinspektor

Für das Rechnungsjahr 1955 hat die Gemeindvertretung Kierspe in der Sitzung am 29. 3. 1955 nachfolgende Gebührensätze beschlossen:

Müllabfuhr: 2.55 DM pro Raum jährlich.

Kanalbenutzung: 40% des Kleinverbraucher-Wasserpreis unter Zugrundelegung der im Jahre 1954 verbrauchten Wassermenge. Die Mindestgebühr beträgt 16.80 DM.

Die Genehmigungen der Aufsichtsbehörde liegen vor.

Kierspe, 30. März 1955

Barthold, Amtsdirektor



Die Verlobung zum Osterfest...

– ein glückliches Ereignis im Familienkreis. Doch auch alle Ihre Freunde und Bekannten werden sich gern mit Ihnen freuen. – Die Familienanzeige übermittelt zuverlässig die frohe Nachricht.

Ein guter Brauch-
die Familienanzeige
in den
„Allgemeiner Anzeiger"

Mäntel u. Stoffe

besser---- und schöner

Besuchen Sie

Kaiser

Das große Spezialhaus für Damenmäntel u. Stoffe

Kunden Kredit-Bank

in Hagen
Elberfelderstr. 27



sind die modischen Neuheiten, die Sie jetzt bei uns erwarten.

Unsere Abteilungen
Damen- und Herrenkonfektion
präsentieren Ihnen die neuen Modelinien in bewährter Qualität und Verarbeitung wie immer zu außergewöhnlich günstigen Preisen.

Damen-Frühjahrsmäntel
Reinwollene-Flanell-Velour- und Sommer-ottomane-Qualität, grau, beige, bleu, uni u. gem.
98.75 79.75 **59.75**

Hochmod. Frühjahrsmänt.
aus erstklassigen Modestoffen in eleg. Linienführung, A- und H-Linie
198.75 159.75 **119.75**

Damen-Popelinemäntel
hochmodische Formen, doppelseitig zu tragen, schwarz/gelb, schwarz/grau, schwarz/grün
59.75 **44.75**

Damen-Tweedkostüme
Noppen- und Donegaleffekt, lose und taillierte Formen mit engen und Glockenröcken
89.75 69.75 **59.75**

Elegante Damenkostüme
Tailleurs und H-Form in mod. Fantasiestoffen, reinwollenen Ottomane- u. Kammgarnqualitäten
179.75 139.75 **110.75**

Damen-Frühjahrskleider
Uni- und bedruckte Popeline i. zart. Farbtön. in beschwingten Formen
49.75 39.75 **29.75**

Elegante Damenkleider
besonders f. d. Frühlingsnachmittag, teils mit Kurbelstickereien und Biesenverzierungen
110.— 79.— **59.75**

Elegante Komplets
zwei- und dreiteilig, in reiner Wolle, Jersey und Kammgarn
134.75 119.75 **89.75**

Herren-Übergangsmäntel
gemäßigte neue Kurzlängen u. längere Formen
198.— 149.— **98.00**

Popelinemäntel, Trenchcoats neue Modelle „Nino"-Qualitäten changierende olivgrüne, beigebraune, stahlgraue Modefarben
95.— 79.— **59.00**

Dufflecoats
„Nino Trenk" u. „Nino Flex" Bw. Gabardine, mod. Changeant-Farben
79.— 65.— **59.00**

Herren-Anzüge
ausgesucht schöne einfarbige kleingemusterte oder dezentgestreifte Wollkammgarne
198.— 149.— **129.00**

Sakkos farbige Noppen-Tweeds, melierte Shetland- und Cheviotstoffe, vornehme Frühjahrsfarben, teils reine Schurwollen
98.— 69.— **47.50**

Herren-Hosen
zu jedem Sakko die passende Farbtönung, reinwollene Gabardine- und Kammgarngewebe
65.— 45.— **39.50**

Herren-Hüte
Woll- und Haar-Qualitäten alle modernen Frühjahrsfarben und -formen
24.50 19.50 **14.90**

Sporthemden
unsere bekannten Hausmarken pastelltarbig und hellgrundig gemustert, längs- u. diagonalgestr.
17.90 14.90 **10.90**

KRAUSE

LÜDENSCHEID.

Bekanntmachung

Am Mittwoch, dem 13. April 1955, 15 Uhr, findet im Hotel „Märkischer Hof" in Altena eine öffentliche Kreistagssitzung statt.

Tagesordnung

I. Oeffentlicher Teil:

1. Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift.
2. Neuwahl der Mitglieder und stellv. Mitglieder des Ausgleichs- und Feststellungsausschusses.
3. Neubenennung von Mitgliedern und stellv. Mitgliedern für den Kreissiedlungsausschuß.
4. Erlaß einer Satzung für den Wasserbeschaffungsverband Kiesbert, Gemeinde Herscheid.
5. Aenderung der Satzung des Wasser- und Bodenverbandes Bruchbachtal in Herscheid.
6. Erlaß einer Satzung für den Wasserbeschaffungsverband Hüinghausen.
7. Bericht des Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses über die Prüfung der Jahresrechnung 1952.
8. Entlastungserteilung für die Jahresrechnung 1952 und Genehmigung der im Rechnungsjahr 1952 geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben.
9. Zuschuß zu der Errichtung und dem Ausbau eines zentralen Viehhofes in Lüdenscheid.
10. Beratung des Haushaltsplanes des Kreises für das Rechnungsjahr 1955.
11. Bericht über die Verhandlungen betr. Stillegung der Nebenbahn Meinerzhagen — Krummenerl.

II. Nichtöffentlicher Teil:

12. Personalangelegenheiten.

Altena, den 30. 3. 1955 — Hesse, Landrat

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Halver. Sonntag, den 3. April 55 — Palmarum (Missionssonntag) — 10 Uhr: Missions-Gottesdienst, Missionar Bonk; 11 Uhr: Missions-Kindergottesdienst; 15 Uhr: Missionsfarbfilm im Ev. Vereinshaus (für Kinder); 20 Uhr: derselbe Film (für Erwachsene). Karfreitag, 9 Uhr: Feier des Hl. Abendmahls; 10 Uhr: Gottesdienst, Pastor Stommel. Dienstag, 20 Uhr: Kirchlicher Posaunenchor. Donnerstag, 20.15 Uhr: Kirchenchor.

Buschhausen. Sonntag, 10 Uhr: Gottesdienst, Pred. Burghoff.

Evangelische Kirchengemeinde Oberbrügge. Sonntag, 9.30 Uhr: Gottesdienst, Pastor Thunig; 10.45 Uhr: Kindergottesdienst. Montag, 17.45 Uhr: Jungschar; 19 Uhr: CVJM; 20.15 Uhr: Kirchenchor. Dienstag, 20 Uhr: Mädchenkreis I. Karfreitag, 9.30 Uhr: Gottesdienst, Feier des hl. Abendmahls (Kirchenchor), Pastor Thunig.

Evangelisches Vereinshaus, Halver. Sonnabend, den 2. April, 15.30 Uhr: Jungschar; 20 Uhr: Jungenschaft. Sonntag, 9.15 Uhr: Gebetstunde; 15 Uhr: Farbfilm: Afrika, das ist dein Weg, für Kinder; 20 Uhr: für Erwachsene. Montag, 20 Uhr: Jungenschaft Bibelbesprechung. Dienstag, 20.15 Uhr: CVJM, Bibelbesprechung. Mittwoch, 20 Uhr: Posaunenchor; 20.15 Uhr: Jungmädchenkreis. Donnerstag, 20.15 Uhr: Gemischter Chor. Karfreitag, 16.30 Uhr: Bibelstunde, Missionsprediger Affeld.

Freie evangelische Gemeinde Halver. Sonntag, 3. 4. 55, 9.30 Uhr: Kinderentlassungsfeier; 20.15 Uhr: Bibelstunde. Dienstag, 20.15 Uhr: Gem. Chor. Mittwoch, 20.15 Uhr: Gem. Jugendstunde. Donnerstag, Gebetstunde entfällt. Karfreitag, 9.30 Uhr: Bibel- und Gebetstunde.

Christus-König-Parrel, Halver. Woche vom 3. 4. bis 9. 4. 1955. Samstag, den 2. 4. ab 15 Uhr: Beichtgelegenheit bei einem fremden Beichtvater (aus Menden). Sonntag, den 3. 4. — Palmsonntag — 7 Uhr: Frühmesse mit gem. hl. Kommunion der Frauen; 8.45 Uhr: Palmenweihe, Palmprozession und feierliches Hochamt; 10.30 Uhr: Betsingmesse; 17 Uhr: Fastenandacht mit Fastenpredigt und sakramentalem Segen. Montag, den 4. 4., 7 Uhr: hl. Messe; 8 Uhr: Gemeinschaftsmesse der Frauen, anschließend Kommunionunterricht. Dienstag, den 5. 4., 8 Uhr: hl. Messe, anschließend Kommunionunterricht. Mittwoch, den 6. 4., 7.15 Uhr: hl. Messe; 8 Uhr: hl. Messe, anschließend Kommunionunterricht; 15 Uhr: Kinderbeichte. Donnerstag, den 7. 4. — Gründonnerstag — 7 Uhr: Beichtgelegenheit; 8 Uhr: Kommunionfeier für die Kinder; 14 Uhr: Kinderbetstunde; 15 Uhr: Betstunde der Erstkommunionkinder; 20 Uhr: Abendmesse, Liturgiefeier des Gründonnerstag; 21 Uhr: Oelbergstunde der Frauen; 22 Uhr: Heilige Stunde der Jugend; 23 Uhr: Sühnestunde der Männer. Freitag, den 8. 4. — Karfreitag — 9 Uhr: Karfreitagsgottesdienst; 14 Uhr: Kreuzwegandacht für die Erstkommunionkinder; 15 Uhr: Kreuzwegandacht für die Kinder; 20 Uhr: Karfreitagpredigt. Samstag, den 9. 4. — Karsamstag — Während des Tages kein Gottesdienst. Beichtgelegenheit ab 7 Uhr; ab 15 Uhr bei einem fremden Beichtvater; 22.30 Uhr: Beginn der österlichen Feier. Weihe des neuen Feuers und der Osterkerze, feierlicher Einzug der Osterkerze und österlicher Preisgesang, Weihe des Taufwassers und Tauferneuerung, anschließend Osternachtamt.

St.-Georgs-Kapelle, Ehringhausen. Sonntag, den 3. 4. — Palmsonntag — 8 Uhr: Frühmesse; 10 Uhr: Hochamt, vorher Palmenweihe. Dienstag, den 5. 4., 8 Uhr: hl. Messe. Donnerstag, den 7. 4. — Gründonnerstag — 8 Uhr: Feier der Gründonnerstag-Liturgie. Freitag, den 8. 4. — Karfreitag — ab 16 Uhr: Kinderbeichte; 17 Uhr: Kreuzwegandacht, anschließend Beichtgelegenheit für Erwachsene.

Evangelische Kirchengemeinde Schalksmühle. Sonntag, 3. April 1955 (Palmarum), 10 Uhr: Gottesdienst, P. Kratzer; 11.15 Uhr: Kindergottesdienst; 17 Uhr: Bibl. Vortrag im Gemeindehaus, Missionsprediger Affeld. Mittwoch, den 6. 4., 15.30 Uhr: Frauenhilfe; 17 Uhr: Passionsgottesdienst mit Abendmahl in der Kirche, P. Kratzer; 20 Uhr: Bibelstunde im Konfirmandensaal. Freitag, den 8. 4. (Karfreitag), 10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, P. Kratzer; 20 Uhr: Bibl. Vortrag im ev. Gemeindehaus, Missionsprediger Affeld.

Dahlerbrück. Sonntag, den 3. April 1955, 9.30 Uhr: Gottesdienst, Missionsprediger Affeld; 10.45 Uhr: Kindergottesdienst. Dienstag, den 5. 4., 20 Uhr: Frauenhilfe. Freitag, den 8. 4. (Karfreitag), 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, P. Jarcke.

Freie evangelische Gemeinde Schalksmühle. Sonntag, 3. 4. 55, 9.30 Uhr: Erbauungsstunde; 10.45 Uhr: Sonntagschule; 17 Uhr: Bibelstunde. Montag, 4. 4., 20.30 Uhr: Männerchor. Dienstag, 5. 4., 16.30 Uhr: Frauenstunde; 20 Uhr: Jugendstunde. Mittwoch, 6. 4., 20.30 Uhr: Gemischter Chor. Karfreitag, 8. 4., 9.30 Uhr: Bibelstunde (Pred. Tesch, Vohwinkel), 17 Uhr: Bibelstunde (Pred. Tesch, Vohw.)

Waldkapelle Oeckinghausen. Sonntag, 3. 4. 55, 9 Uhr: Bibelstunde; 10 Uhr: Jungschar, anschließend Sonntagschule. Mittwoch, 6. 4., 20 Uhr: Jugendstunde.

Evangelische Kirchengemeinde Kierspe. Margarethenkirche: Sonntag, den 3. April 55, 9.30 Uhr: Gottesdienst (P. Wittenberg); 10.45 Uhr: Kindergottesdienst; 20 Uhr: Bibelstunde. Mittwoch, 20 Uhr: Jugendchor. Gründonnerstag, 20.30 Uhr: Abendmahlsgottesdienst (P. Hoffmann). Karfreitag, 9.30 Uhr: Gottesdienst (P. Hoffmann), anschließend Beichte und Abendmahl; zu diesem Gottesdienst fährt von Bollwerk ein Autobus ab 8.45 Uhr.

Christuskirche: Sonntag, den 3. April (Palmsonntag), 9.30 Uhr: Konfirmationsgottesdienst (P. Hoffmann). Kindergottesdienst fällt aus; 16 Uhr: Bibelstunde. Gründonnerstag, 18.30 Uhr: Abendmahlsgottesdienst (P. Hoffmann). Karfreitag, 9.30 Uhr: Gottesdienst (P. Ovesiek); anschl. Beichte u. Abendmahl; 16 Uhr: Bibelst.

Höckinghausen. Karfreitag, 15 Uhr: Gottesdienst (P. Hoffmann).

Evangelische Kirchengemeinde Rönsahl. Sonntag den 3. April, 10 Uhr: Gottesdienst; 11.15 Uhr: Kindergottesdienst; nachmittags 15 Uhr: Abendmahlsfeier für die Konfirmanden und ihre Angehörigen. In der Karwoche findet keine Passionsandacht statt. Karfreitag, 8. April, 9.30 Uhr: Beichte; 10 Uhr: Gottesdienst; anschließend Feier des Hl. Abendmahls; 11.30 Uhr: Kindergottesdienst.

Katholische Kirchengemeinde. Sonntag, den 3. April, 7.30 Uhr: hl. Messe; 9 Uhr: Palmenweihe und Palmprozession; 9.30 Uhr: Hochamt; 17 Uhr: Bußandacht mit Fastenpredigt. Montag, 6.50 Uhr: hl. Messe. Mittwoch, 6.50 Uhr: hl. Messe. Die Gottesdienstordnnug für die Kartage wird am Sonntag bekanntgegeben.

ZU OSTERN GUT GEKLEIDET

Damen-Sport-Mäntel
in Tweed u. Bouclé-Travers, hervorragende Paßformen
98,00 108,00 128,00

Damen-Mohair-Mäntel
reine Schurwolle, uni und gemustert
118,00 148,00 178,00

Damen-Ottomane-Mäntel
Hänger u. tailliert, auch in gr. Weiten
138,00 148,00 168,00

Damen-Popeline-Mäntel
mod. Farb. u. Form., weichfl. Material
48,00 68,00 89,00

Tweed- u. Flanell-Kostüme
tailliert und Hängerform
78,00 98,00 118,00

Phantasie-Kostüme
auch klass. Formen, in besten Qualit.
138,00 178,00 218,00

Damen-Popeline-Kleider
uni und gemustert, beliebte Streifen
58,00 78,00 98,00

Damen-Jersey-Kleider
auch 2teilig, in Pastelltönen
78,00 98,00 128,00

Frauen-Kleider
Ottomane u. Popeline, 2tlg., alle Gr.
29,50 42,00 68,00

Popeline-Blusen
weiß, mit Spitzengarn.
8,00 10,00 14,00

Perlon-Blusen
weiß, mit großen Spitzeneinsätzen
19,50 21,50 24,50

Sport-Blusen
gestreift u. uni, in modischen Dessins
7,50 14,50 17,50

Sportröcke
reine Wolle, Flanell und Tweed
19,50 22,50 29,50

Kinder-Waschkleider
Zellwollschotten u. gemust. Popeline
4,90 9,50 14,50

Kinder-Popeline-Mäntel
in frischen Farben u. entzück. Formen
13,50 21,50 25,50

Mädchen-Kleider
Popeline u. Zw., in hübschen Dessins
12,50 14,50 24,50

Mädchen-Popeline-Mäntel
nat. u. farb., mit Kapuze, und teilweise Knebelknöpfen
26,00 32,00 36,50

Damen-Filzhut
mod. Muschellinie 10,50

Damen-Filzhut
sportlich, mit Bandgarnierung 13,50

Damen-Filzhut
Haar-Soleil, in sommerl. Farb. 16,50

Eleganter Damen-Hut
Schweizer Material und Rips 18,90

Damen-Lederhut
in modernen Farben . . . 22,00

Damen-Tücher
rein. Seide, bunt gem., 70×70 2,95

Tücher und Schals
Organza, in mod. Dessins . . 5,90

Damen-Tücher
rein. Seide (Twill), uni u. gem. 6,50

Damen-Vierecktücher
Rhodia, bunt gemustert . . . 7,95

Bolero-Jäckchen
gestrickt, rosé, bleu 15,75

Damen-Pullover
mit durchbr. Halsbündchen 19,75

Twin-Set
Pullov. m. Weste, mod. Farb. 25,00

Damen-Weste
kurze Form, ¾ lg. Ärmel . . 27,50

Herren-Weste
Wolle, o. Arm, m. Reißverschl. 14,90

Herren-Weste
mit langem Ärmel 25,00

Herren-Parallelo
gute Qualität, viele Farben 29,75

Herren-Parallelo
grobe Strickart 45,00

Damen-Garnitur
Perlon-Feinstrick 7,25

Damen-Taille
Perlon, m. Spitze und Plissé 8,50

Damen-Halbrock
Taft, m. Plissé, mod. Farbtöne 9,90

Damen-Halbrock
Perlon, mit Spitze und Plissé 11,75

Damen-Garnitur
zweiteilig, Perlon-Charmeuse 15,90

Damen-Unterkleid
Perlon, mit Spitze und Plissé 18,50

Damen-Nachthemd
Perlon, mit Volant 23,75

Damen-Schlafanzug
Wäschestoff, modische Form 12,50

Damen-Schürze
blau-weiß, mit Bordüre . . . 4,90

Damen-Schürze
Jumperform, aparte Muster . 5,50

Damen-Schürze
bes. weite Form, schwarz-weiß 5,90

Damen-Kittel
m. Glocke, Krag. hübsch garn. 8,90

Damen-Kittel
durchgeknöpft u. Gummizug 9,75

Damen-Kittel
Wickelform, aparte Farben 13,75

Damen-Kittel
zweireihig geknöpft . . . 14,90

Damen-Perlonstrümpfe
15 o. 30 den., II. Wahl . . . 2,25

Damen-Perlonstrümpfe
30 den. 3,50

Damen-Perlonstrümpfe
„Hausmarke", 15 o. 20 den. 4,90

Damen-Perlonstrümpfe
„Arwa", schwarze Ferse . . 5,90

Herren-Knöchelsocken
Baumwolle, kariert 2,25

Herren-Phantasiesocken
Baumwolle, in netten Dessins 2,95

Herren-Phantasiesocken
Wolle, modische Farben . . 3,95

Herren-Sportstrümpfe
Baumwolle, kariert 4,90

Kinder-Kniestrümpfe
Bw., beige oder grau, Gr. 6 1,80

Kinder-Kniestrümpfe
Baumwolle, kariert, Gr. 6 . . 3,35

Damen-Stoffhandschuh
Simplex 2,75

Damen-Lederhandschuh
solide Qual., in vielen Farben 9,50

Damen-Lederhandschuh
Ziegenleder, mod. Farben . 13,90

Herren-Mäntel
Donegals und Cheviots, reine Wolle
78,00 128,00 168,00

Herren-Mäntel
Shetlands, reine Schurwolle
98,00 138,00 178,00

Trei chcoats
mit 1 u. 2 Futtern, echt. Lederknöpfe
28,00 48,00 68,00

Popeline-Mäntel
solide und mod. kurze Formen
38,00 58,00 78,00

Duffle-Coats
einfarbig und changiert
38,00 58,00 78,00

Sacco-Anzüge
einfarbig und mod. gemustert
78,00 98,00 128,00

Sacco-Anzüge
reinwollene, hochw. Kammgarne
158,00 178,00 198,00

Sport-Saccos
n. Wolle, neue Form. u. Ausmusterg.
38,00 48,00 58,00

Sport-Saccos
engl. Tweeds und Donegals
68,00 89,00 98,00

Hosen zum Kombinieren
r. Wolle, Gabardine u. Kammgarne
24,50 39,00 48,00

Herren-Parallelos
aus Manchester und Duvetine
29,50 35,00 39,00

Hosen aus Trenkercord
als Golfhose und lange Hose
22,50 24,50 29,50

Knaben-Anzüge
in hübschen, sportl. Formen
29,50 39,00 48,00

Knaben-Duffle- u. Trenchcoats
mit Futter und Knebelverschluß
19,50 29,50 39,00

Anoraks u. Hänger
aus Popeline und Duvetine
11,00 19,50 27,50

Unsere Garantie-Anzüge
„Großglockner" als Herren-Sport-Anzug mit 18monat. Garantie . . . . DM 126,00

„Dreyzwirn" als Herren-Sacco-Anzug mit 12monat. Garantie . . . . DM 178,00

Sporthemd
Zefir, bunt kariert 5,50

Sporthemd
Zefir, kariert, mod. Farben . 8,75

Sporthemd
Popeline, m. Sportmanschett. 9,50

Sporthemd
Popeline, einfarb. u. gestreift 12,50

Sporthemd
Popeline, mit Satinstreifen . 16,75

Sporthemd
Popeline, dezenter Streifen . 21,50

Oberhemd m. 2 Kragen
Popeline, gute Verarbeitung 18,50

Oberhemd m. 2 Kragen
Popeline, moderne Streifen 25,50

Herren-Schlafanzug
Popeline, eleganter Streifen 21,50

Herren-Seidenschals
Rhodia, mod. Farben . . . 6,50

sinn
HAGEN

● Ab Sonnabend, den 2. April bis Ostern durchgehend geöffnet ●

Für die Glückwünsche und Aufmerksamkeiten zu meiner Konfirmation danke ich, auch im Namen meiner Eltern, recht herzlich.

Doris Bell

Halver, Im März 1955

ALS VERLOBTE GRÜSSEN

Rosemarie Lemme
Heinz Brüninghaus

STAATS, Bez. Magdeburg
MAGDHEIDE, Post Heerenfelde üb. Schalksmühle

1. APRIL 1955

VOLKSBÜHNE 1899 HALVER
Mitglied des Verbandes für Heimat- u. Volksbühnenspiele e.V.

Sonnabend, den 2. April 1955 im Saale der Karlshöhe

„Charley's Tante"

ein Lustspiel in 3 Akten von Brandon Thomas.
Beginn 20 Uhr, Saalöffnung 19 Uhr.
Anschl. TANZ. Es spielt die Kapelle Wunsch.
Eintrittspreis DM **1.–**, Tanz DM **1.–**.

Es ladet ein: **DER VORSTAND**

Am **2. April 1955, um 17 Uhr** eröffnen wir unsere

Glörtal-Gaststätte

ff. KROMBACHER BIERE durch modernste Anlagen Ia gepflegt.

In gemütlichen Räumen bei bester Bedienung mit unseren Gästen einen guten Kontakt zu pflegen wird unser Bestreben sein.

Ernst und Änne Schaffland
DAHLERBRUCK, Glörstraße

Farbfilm

„Afrika, das ist dein Weg"

am **Sonntag** um **15** und um **20** Uhr im Ev. Vereinshaus

Ev. Kirchengemeinde Halver

Bei Brücken

war schon in dieser Woche der **Osterhase**
und brachte uns drei besondere Verkaufsschlager!

Ia Plokwurst (Art Bauernmettwurst)	500 g	**1.70**
Bratheringe	1-Liter-Dose	**0.92**
Ess-Rosinen (extra groß – saftig)	500 g	**0.40**

Fleischwurst, Saftschinken u. Schinkenspeck o. Schw.
heute frisch und zu den bekannt niedrigen Preisen

Californische Spargelabschnitte	Dose	**1.52**
Ungarisches Gulasch	Dose 400 g Inhalt	**1.08**
Stockfisch	250 g	**1.90**

Große Schokoladen-Eier in buntem Stanniol mit Pralinen gefüllt	Stück	**1.75**
Vollmilch-Schokolade-Osterhasen	150 g Stück	**1.80**
Schokoladen-Creme-Eier (beste Qualität)	100 g	**0.48**
Feine Gebäckmischung »Elite«	Celloph.-Beutel	**0.38**
Rheinisches Mürbegebäck »Mürbli«	Cellophan-Beutel 400 g	**0.98**

Sehr süße kernlose Blutapfelsinen 9 und 12 Stück **1.00**

Größte Auswahl in Osterartikeln zu günstigen Preisen, unsere Schaufenster zeigen nur eine kleine Auswahl.

Michael Brücken A. G.
Filialen Halver und Schalksmühle

REGINA
LICHTSPIELE HALVER

Heute bis Montag 20 Uhr
Sonntag auch 16.45 Uhr
Wieder ein Film mit dem Prädikat: **„Wertvoll"**

Der letzte Sommer

nach der Novelle von Ricarda Huch
mit:
Hardy Krüger - Mathias Wiemann
Liselotte Pulver - René Deltgen
Brigitte Horney - Nadja Tiller
Werner Hinz - Käthe Haack u. v. a.

Das dramatische Schicksal eines jungen Menschen zwischen Haß und Liebe. Ein Filmwerk, das an die Menschlichkeit appelliert. Eine schauspieler. Glanzleistung - unvergeßlich - dargestellt in einer herrlichen nordischen Landschaft.

Samstag 22.15 Uhr Spätvorst.
Sonntag 14.30 Uhr Jugendvorst.
Der große **Wild-West-Farbfilm**

Flucht vor dem Tode

Ab Dienstag! Voranzeige! Der herrliche Heimat-Farbfilm

Die schöne Müllerin

Lichtspiele Karlshöhe

Freitag, Sonntag, Montag 20 Uhr
Sonntag auch 17 Uhr

Eva Bartok - Curt Jürgens
in dem neuen großen Ausstattungsfilm nach der Operette von Oscar Straus

Der letzte Walzer

Zwei große Liebende tanzen sich mit ihrem Schicksal in die Herzen unseres Publikums

---

Lichtspiele „Unter den Linden"

Freitag bis Montag 20 Uhr
Sonntag auch 14.30 und 17 Uhr
Errol Flynn - Paul Lukas in

Auf Ehrenwort

ein Film, der durch seinen sensationellen Stoff aus dem Rahmen der bisherigen Errol Flynn-Filme fällt!

Samstag 23.15 Uhr Spätvorstellung

Skandal-Blatt

mit Broderick Crawford - Donna Reed - John Derek

Kein billiger Kriminalreißer - ein packendes Thema, sensationell gestaltet.

Sommersprossen
verschwinden in kurzer Zeit durch
Fruchts **Schwanenweiss**
Millionenfach bewährt auch in den hartnäckigsten Fällen. Verstärkt DM 2.95, extrastark DM 3.80
Erhältlich in den bekannten Fachgeschäften

Schulreißzeuge
empfiehlt Wilh. Bell jr., Halver

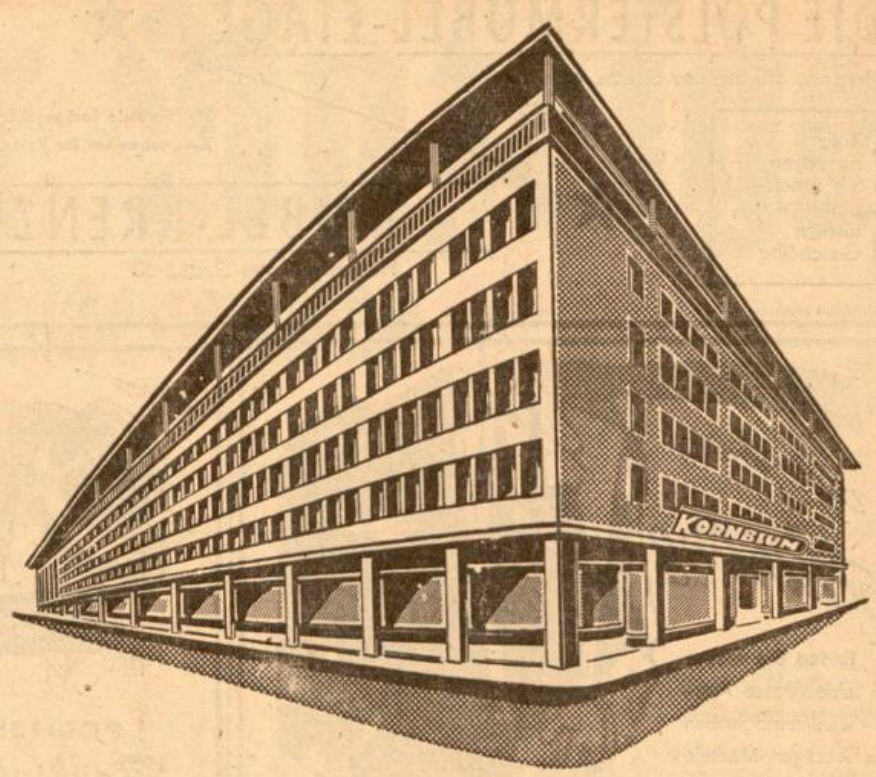
Aerztlicher Sonntagsdienst

Sonntag, 3. April 1955
von Samstag 14 Uhr bis Montag 8 Uhr in dringenden Fällen

Halver:
Dr. Neuhaus, Telefon 317

Schalksmühle:
Dr. Müller, Ruf 531

Kierspe-Rönsahl:
Dr. Mehrens, Kierspe
Telefon 427 Meinerzhagen



Der Frühling kommt!

Sie werden staunen, was wir Ihnen als einer seiner ersten Boten zu bieten haben

Einige Beispiele für beliebte Osterwünsche:

Für die Dame:

Damen-Perlon-Strümpfe
ein dankbarer Gebrauchsstrumpf in modernen Farbtönen, Ib **2.95**

Damen-Perlon-Strümpfe
20 den. ein Strumpf mit größter Dehnbarkeit, sehr haltbar mit Zierferse **4.50**

Damen-Schals, Organza
in besonders hübschen Dessins und modischen Farben . . . **3.75**

Damen-Viereck-Tücher
reine Seide, sehr geschmackvolle Muster, erstklassige Qualität **8.95**

Damen-Feinripp-Garnitur
mit geschmackvoller Musterung in guter Kunstseide **2.95**

Charmeuse-Unterkleider
maschenfest mit Spitze oder eingesticktem Motiv, tadelloser Sitz **5.75**

Perlon-Unterkleider
reich verziert mit Biesen und Plisee und breitem Plisee-Volant **9.75**

Moderne Bolero Jacke
in den beliebtesten Modefarben, ein praktisches Teil für jeden Zweck . . . . . ab **13.95**

Damen-Streifen-Pullover
„H-Form", ein besonders hübsches Kleidungsstück in reiner Wolle **21.90**

Damen-Kammgarn-Kleider
modischer Schnitt, elegante Ausführung in den Farben grau und blau **59.75**

Damen-Kostüme
jugendl. modische Form, rein wollene Qualität mit bester Verarbeitung **110.-**

Damen-Kostüme
aus reinen Kammgarn-Qualitäten, einreihige Form in nur bester Verarbeitung mit gutem modischem Sitz **169.-**

Damen-Hänger
in rein wollenen Qualitäten, schicke elegante Form, in den beliebten modischen Ausführungen, bis Gr. 48 . . . . . **139.-**

Für den Herrn:

Herren-Socken
mit Elastik-Rand, in wirklich schönen Mustern, Ferse und Spitze mit Perlon verstärkt . **1.38**

Herren-Kurz-Socken
in modisch schönen bunten Farben, der beliebte Strumpf für warme Tage **2.40**

Herren-Schals
reine Seide in geschmackvollen Farbstellungen und eleganter Ausführung . . . **15.75**

Herren-Sporthemden
einfarbig in vielen modischen Farben, erstklassige Verarbeitung mit Ersatzstoff **9.80**

Herren-Sporthemden
hochwertiger bester Popeline in eleganter Streifenmusterung **13.50**

Herren-Sporthemden
hochwertiger Macco-Popeline moderne Streifenmusterung durchgeknöpfte Rockform Bielefelder Fabrikat **18.90**

Herren-Sport-Saccos
in sportlichen und modischen Formen, reine Schurwolle ab **48.-**

Herren-Popeline-Mäntel
in den bekannten Marken-Qualitäten „Valmeline" und „Nino-Flex", modische Formen beste Verarbeitung . . ab **68.-**

Herren-Anzüge
gute solide Verarbeitung, tragfähige praktische Qualitäten, modische Formen . ab **98.-**

Herren-Übergangsmäntel
in den verschiedenen beliebten Formen, ganz gefüttert, in erstklassiger Verarbeitung ab **88.-**

Der strapazierfähige Tourist Anzug
Für diesen Anzug leisten wir uneingeschränkt 18 Monate Garantie. Ein ganz besonderes Angebot **124.-**

Unsere Abteilung Maßkonfektion
fertigt nach Ihren Maßen und aus Ihren Stoffen oder Stoffen aus unserem Stofflager Anzüge nach Ihren Wünschen ab **75.-**

KORNBLUM
AM MARKT IN HAGEN

DIE POLSTERMÖBEL-ETAGE

Hagen, Elberfelder Straße 44

Bitte besuchen Sie unverbindlich unsere Geschäfte

2 führende Fachgeschäfte werben um Ihr Vertrauen

MÖBEL-KRENZER

Hagen, Lange Straße 53



Für den Frühling

finden Sie wieder eine grosse Auswahl in modischen Anzügen, Mänteln u. Kombinationen und wie immer zu Ihrem Vorteil:

VON DER FABRIK DIREKT ZUM KUNDEN.

Müller WIPPERFÜRTH

Die Bekleidungswerke mit den grossen Leistungen

Verkaufsstellen:

Wipperfürth, Untere Straße 4

Lüdenscheid, Wilhelmstraße 5



MODISCHE

Frühjahrs-Neuheiten

Hüte - Sporthemden
(Bielefelder Fabrikat)
Krawatten - Schals

Fritz Kattwinkel
Herrenmoden



Nockemann
Frankfurter-Ecke v.-Vincke-Str.

Was brachte die Steuerreform?

Einkommensteuer-Tarif

gültig ab 1. Januar 1955 mit neugefaßtem **Einkommensteuergesetz** gültig ab 1. Januar 1955 und dem neuen Einkommensteuertarif, aus dem auch die Jahreslohnsteuer abgelesen werden kann.

Preis DM 2.80

Vorrätig bei
Wilh. Bell jr. - Halver

GESENKSCHMIEDE

im südwestfälischen Raum mit einer Belegschaft von ca. 100 Mann sucht erfahrenen und zuverlässigen

Betriebsleiter

Wohnung wird zur Verfügung gestellt.

Bewerbungen erbeten unter Nr. 654 an Allgemeinen Anzeiger

Ia Gartensamen

bekannt beste, zuverlässige Qualität, kaufen Sie im

Samen-Fachgeschäft
OTTO BARTH
Halver, Elberfelder Straße 9
Telefon 357

KAUFEN BEI SPAR = SPAREN BEIM KAUF

SPAR

Achten Sie auf die Geschäfte mit diesem Zeichen

Aus dem

OSTER-ANGEBOT

von

SPAR!

Dragee-Eier	für die Kleinen . . . . . 100 g ab	**-.20**
Condetta-Schokolade	die gute Marke Vollmilch Milch-Nuß Zartbitter . . 100-g-Tafel	**-.75**
Weizenmehl	Type 405, 1-kg-Btl. **-.85** . . . . Type 550, 1-kg-Btl.	**-.65**
Weinheimer Hölle	1954er, portug. Weißherbst . . . . . Fl. o. Glas	**1.15**
Liebfraumilch	1953er **Spätlese,** ein süffiger Wein . . . . Fl. o. Glas	**2.75**

Die delikate Fastenspeise

Bratheringe ohne Kopf, ausgenommen . . . . . 1-kg-Dose **-.75**

Diese Vorteile bieten Ihnen SPAR-Kaufleute

E. Heinemann, Leye 4 · **M. Janke, Inh. J. Alfes,** von-Vincke-Str. · **Fr. Schneider,** Marktstr. **Otto Brandt,** Karlshöhe u. Filiale Eichholz · **Magdalene Zoyan,** Ennepe · **E. Huckenbeck,** Ehringhausen · **E. Hollweg,** Schalksmühle, Bahnhofstraße · **Otto Ackerschott,** Kreuzberg

---

In jedes Nest

ein Osterei vom **DEKA**

Preisgünstige Oster-Angebote

Ki.-Kniestrümpfe weiß, perlonverstärkt Gr. 1	**1.10**	**Nickytücher** bunt, in großer Auswahl ab	**1.65**	**Osterkarten** mit Golddrucktext 3 Stück	**-.10**
Ki.-Kniestrümpfe bunt geringelt, perlonverstärkt . . . . . Gr. 1	**1.25**	**Da.-Langschals** Kunstseide	**2.95**	**Ostergras** großer Beutel	**-.15**
Kunsts. Da.-Strümpfe mod. Farben, perlonverstärkt	**1.25**	**Zeletta-Streifen,** 80 cm f. Blusen u. Kleider, blau, bleu, grün . . .	**1.95**	**Osterhasen** zum Füllen . . ab	**-.25**
Da.-Perlonstrümpfe 30 den. mit schwarzer Naht	**3.25**	**Melange-Druck** 90 cm, aparte Dessins	**2.95**	**Pappmaché-Ostereier** zum Füllen, farbig u. m. bunt. Bildern ab	**-.25**
He.-Perlonsocken Kräuselperlon, farbig gem.	**3.95**	**Engl. Tüll** 220 cm, reine Baumwolle	**4.95**	**Osternester** grün, geflochten . . ab	**-.30**
Kinder-Schlüpfer Bw. Feinripp, farbig Gr. 30	**-.85**	**Dekorationsrips** 120 cm, sehr modische Dessins	**5.75**	**Eierlegende Hennen** beliebter Osterart. in Plastik	**-.50**
Kinder-Unterröcke Achselschluß, platt. Gr. 30	**1.35**	**Viereckтücher** reine Seide, handgerollt	**6.95**	**Schultüten** verschiedene Größen, leucht. Farben ab	**-.50**
Da.-Garnituren Bw. Feinripp, farb. Gr. 42-48	**2.95**	**Schrankdecken** 30/60 cm, Maschinenklöppel	**1.95**	**Oster-Seifenfiguren** viele farbige Motive ab	**-.25**
Da.-Nachthemden Batist, geblümt .	**6.75**	**Frottierhandtücher** 50/100 cm, lustig gestreift	**3.75**	**Lavendel-Seife und -Parfüm** in eleg. Geschenkkassette	**1.25**
Perlon-Unterkleider mit Volant, weiß und rosé . . . . . Gr. 42-48	**7.75**	**Strumpfwolle** perlonverstärkt . . . 100 g	**2.25**	**Geschenkkassetten** 3 St. Seife „Savon pour vous"	**1.35**
He.-Schlüpfer oder -Jacken Interlock, Nadelstreifen Stck.	**1.95**	**He.-Taschentücher** Macco 3 Stück in Cellophan	**2.25**	**Tortenplatten** mit Fuß, echt Keramik	**1.38**
Knab.-Sporthemden Zefir, großkariert Gr. 50	**3.35**	**Künstlertischdecken** 130/160 cm, Zellwolle schöne Dessins	**5.95**	**Sammel-Gedecke** 3 tlg. mit Blütendecor, Goldrand . ab	**1.95**
He.-Sporthemden Blockkaro, Fantasiegewebe, sehr modisch	**8.95**	**Da.-Popeline-Blusen** 3/4 Arm, einfarbig modische Form . . .	**7.95**	**Deckel-Vasen** echt Kobalt, m. kl. F. . ab	**3.25**
He.-Schlafanzüge Popeline, gestreift, aparte Musterung .	**13.95**	**Damen-Pullover** 100% Merinowolle angeschnittener Arm . .	**12.45**	**Eierbecher** Pollopas, vielfarbig	**-.20**
Popeline-Hüte zweiseitig tragbar	**4.65**	**Armreifen** bunt, der Modeschmuck .	**-.25**	**Menagen** 2 tlg. Pollopas, hübsche Form . .	**1.35**
Da.-Schürzen Nessel, zum Aussticken	**3.75**	**Ohrclipse** dunkel, Blutstein . . .	**1.00**	**Eier-Services,** Pollopas 6 Eierb., 1 Salzstreuer, bunt	**1.50**
Kissenplatten 50/60 cm, handgewebt	**4.45**	**Rückwandwecker** mit Agraffe, Radiumzahlen	**4.95**	**Rollfilme,** 8 Aufnahmen 6x9 oder 4x6,5 cm, orthopanchromatisch . . .	**1.00**
Kaffeewärmer Plastik, gefüttert, abwaschbar	**4.65**	**Handtaschen** Metall-Lack, mit Reißverschluß-Innenfach .	**5.95**	**Box-Kamera,** eingeb. Gelbfilter, 6x9 cm, stabile Ausführung . .	**8.50**
Campingdecken 140/190 cm, großkariert, mit Tasche . .	**10.95**	**Schultertaschen** Leder, mit Vortasche . .	**7.95**	**Schlafzimmer-Lampen** m. marm. Glasschale, kompl. o. B. . .	**9.75**
Bettbezüge 130/200 cm, Seiden-Mako-Damast	**19.95**	**Stadttaschen** gefüttert, Schotten mit Vortasche . .	**14.95**	**Wohnraumleuchten** 3armig, Messing pol. f. neuzeitl. Einrichtungen .	**16.95**

Oster-Konfitüren zu kleinen Preisen

Oster-Eier massiv, in Stanniol	**-.10**	**Oster-Creme-Nester** m. Dragée-Eiern gef., 3 Stück	**-.25**	**Hasen-Kapelle** Schokoladen-Hohlfigur .	**-.45**
Baiser-Eier groß, bunt sortiert, 3 Stück	**-.25**	**Creme- u. Likör-Eier** in Stanniol	**-.25**	**Klarsicht-Schiebeschachtel** Inh. 6 Creme-Eier, Geschenkpackung .	**-.95**
Knickebein-Eier in buntem Stanniol, 2 Stück	**-.25**	**Eier, Küken, Hasen** echt Lübecker Marzipan .	**-.25**	**Ostermischung** gew. gefülltes Bonbon . 100 g	**-.40**
Fondant-Dottereier halb. m. Schokol.-Überzug 3 Stück	**-.25**	**Dragée-Eier** bunt, flüssig gefüllt 200 g	**-.45**	**Vollm.-Schokolade** i. Oster-Etikett 100 g Tafel	**-.65**
Regent-Eier Nougat-Füllung	**-.25**	**Osterhasen** hohl, in Goldstanniol mit Glöckchen	**1.-**	**Präsent-Eier** groß, mit Pralinenfüllung .	**3.75**

Preiswerte Lebensmittel

Weinsauerkraut Gabelmarke . 500 g	**-.42**	**Haushaltmischung** aus vorbeh. Früchten . . . . 1 kg Dose	**-.93**	**Deutscher Wermutwein,** dunkel 1/1 Fl. o. Gl.	**-.90**
reines Speisefett 250 g	**-.43**	**junge Erbsen** 1 kg Dose	**1.30**	**Tarragona** Span. Süßwein 1/1 Fl. o. Gl.	**1.25**
Tafelöl 0,390 l Dose	**-.95**	**junge Schnitt- und Brechbohnen I** fadenfrei . . 1 kg Dose	**1.55**	**Reiner Korn,** 32% 1/1 Fl. o. Gl.	**3.95**
Argent. Linsen gereinigt 500 g	**-.43**	**Pflaumen** mit Stein gesüßt . . 1 kg Dose	**1.18**	**Doppelkorn,** 38% 1/1 Fl. o. Gl.	**4.85**
Delikatess-Bratheringe ohne Kopf und ausgenommen 1-Liter-Dose	**-.90**	**Span. Aprikosen** halbe Frucht 1 kg Dose	**2.25**	**Weinbrand-Verschnitt** 38% 1/1 Fl. o. Gl.	**4.95**

Billige Sämereien

Blumenknollen	5 Stück ab	**-.20**
Steckzwiebeln	250 g	**-.50**
Gemüse- u. Blumensamen	Beutel ab	**-.15**

Der Weg zum DEKA immer lohnt auch wenn man etwas weiter wohnt!

DEKA

Das Haus der kleinen Preise

LÜDENSCHEID-OBERSTADT